

Universität Rostock



Traditio et Innovatio

Studierendenbefragung der Universität Rostock

Gesamtbericht

Wintersemester 2022/2023

Konzeption, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgte im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation durch:

Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE)

Kontakt: befragung@uni-rostock.de

Stand: 27.07.2023

Wesentliche Ergebnisse der Befragung

Befragungsteilnehmer:innen

Insgesamt wurden 2.268 Studierende der Universität Rostock in der Mitte ihres Studiums gemäß Regelstudienzeit zur Befragung eingeladen. 179 Personen nahmen an der Befragung teil. Damit liegt die Rücklaufquote bei 7,9 %. Die Verteilung der Befragungsteilnehmer:innen auf die verschiedenen Fakultäten ist in Abbildung 1 dargestellt, Abbildung 2 gibt einen Überblick über die Verteilung der Befragten auf die verschiedenen Studienabschlüsse.

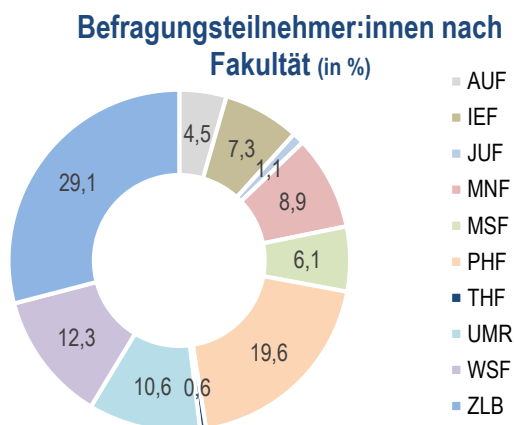


Abbildung 1: Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät (Gesamt (n=179), gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

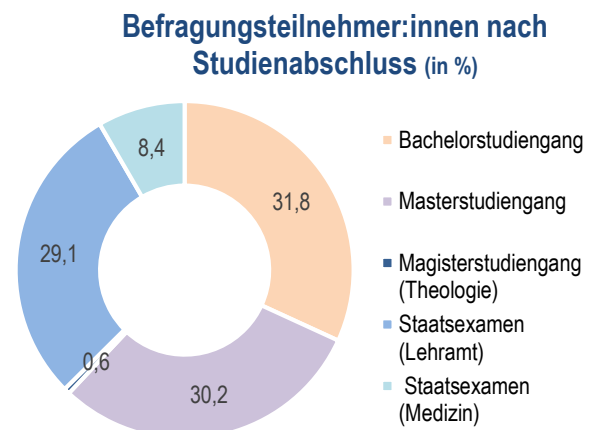


Abbildung 2: Befragungsteilnehmer:innen nach Studienabschluss (Gesamt (n=179), gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Rostock

61,7 % der Studierenden sind zum Zeitpunkt der Befragung insgesamt (sehr) zufrieden mit ihrem (Erst-)Studienfach. Besonders häufig ordneten sich Befragungsteilnehmende aus Bachelorstudiengängen (73,6 %) diesen Kategorien zu. Aber auch rund 60 Prozent der Lehramts- und Masterstudierenden gaben an, (sehr) zufrieden mit ihrem (Erst-)Studienfach zu sein. Ferner gaben 56,9 % der Zwei-Fach-Studierenden ebenfalls an, (sehr) zufrieden mit ihrem Zweifach zu sein.

Arbeitsbelastung im Studium

Die Arbeitsbelastung durch synchrone Lehre schätzen 62,0 % der Befragten als angemessen ein. 34,5 % empfinden die Belastung durch synchrone Lehre (etwas) zu hoch und lediglich 3,5 % empfinden die Arbeitsbelastung als zu niedrig. Die asynchrone Lehre wird von der Hälfte der teilnehmenden Studierenden als angemessen beurteilt und weitere 46,0 % empfinden sie als (etwas) zu hoch.

Zukunftspläne nach dem Studium

Rund 63,0 % der Studierenden haben aktuell ein konkretes Berufsbild vor Augen, welches sie nach ihrem Studium verwirklichen wollen. Nach erfolgreichem Abschluss des aktuellen Studiums planen 22,9 % der Studierenden ein Masterstudium anzuschließen, 23,9 % möchten in das Berufsleben eintreten und 9,2 % beabsichtigen, eine Promotion aufzunehmen. Von den Befragten, die anschließend ein Masterstudium anstreben, streben 52,0 % an, dies an der Universität Rostock zu beginnen, 16,0 % sind sich noch unsicher und 16,0 % möchten dazu die Hochschule wechseln.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
1.1 Durchführung der Befragung.....	4
1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung	6
2 Soziodemographische Merkmale der Befragten.....	7
3 Bewertung der Studienfächer	8
3.1 Gesamtzufriedenheit in einzelnen Fächern.....	8
3.2 Wöchentlicher Zeitaufwand.....	9
3.3 Studienorganisation und -gestaltung.....	9
3.4 Praktika	10
3.5 Auslandsaufenthalte.....	11
3.6 Studienbelastung	11
3.7 Nach dem Studium.....	12
4 Kompetenzerwerb	12
5 Rahmenbedingungen an der Universität Rostock	13
5.1 Infrastruktur und Ausstattung der Universität.....	13
5.2 Beratungs- und Betreuungsangebote	14
5.3 Studentische Mitgestaltung an der Universität Rostock	14
5.4 Diskriminierung an der Universität Rostock	15
6 Studium und Familie.....	16
6.1 Vereinbarkeit von Studium und Familie.....	16
6.2 Finanzierung	16
7 Alles in allem	16
8 Anhang	18

1 Einleitung

Das **Ziel der vorliegenden Befragung** der Studierenden besteht darin, eine Rückmeldung der Studierenden zur Studierbarkeit ihres Studienganges zu erhalten. Dazu werden Themenbereiche wie

- Arbeitsbelastung und Studierbarkeit
- Studien- und Prüfungsorganisation
- Kompetenzerwerb
- Beratungs- und Unterstützungsangebote der Universität

befragt. Durch die Studierendenbefragung wird einerseits Transparenz über die Qualität von Studium und Lehre geschaffen und andererseits werden Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich der Studiensituation erkannt. Sie gilt damit als ein unterstützendes Instrument für die Fakultäten und zentralen Bereiche, um hochschulweite und fakultätsspezifische Qualitätssicherung zu fördern und aufrechtzuerhalten.

Außerdem sollen neue Impulse für das internationale Studierendenmarketing gewonnen werden, um die Internationalisierung an der Universität Rostock weiter voran zu bringen. Aus diesem Grund wird der Fragebogen der Studierendenbefragung auch in englischer Sprache angeboten. Die Studierenden konnten sich zu Beginn des Fragebogens entscheiden, ob sie den Fragebogen auf Deutsch oder Englisch ausfüllen wollten. Auch die Einladungs- und Erinnerungsmail wurde jeweils zweisprachig versendet.

1.1 Durchführung der Befragung

Datengrundlage für die Studierendenbefragung 2022 ist die Studierendendatenbank zum Stichtag 08.12.2022. Die Studierendenbefragung 2022 wurde als Online-Befragung unter Nutzung der Software EvaSys¹ konzipiert. Insgesamt wurden 2.268 Studienanfänger:innen der grundständigen und weiterführenden Studiengänge am 12.12.2022 zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.

Eingeladen wurden alle Studierende, die sich gemäß Regelstudienzeit in der Mitte ihres Studiums befinden. Es wurden die Bachelorstudierende im 4. und 5. Fachsemester, die Magisterstudierende und Studierende mit Abschluss Staatsexamen (Lehramt; Medizin) im 5. und 6. Fachsemester sowie die Masterstudierenden im 2. und 3. Fachsemester² zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Studierende, deren Hochschulsesemester höher als 20 ist, wurden nicht befragt. Die Semesterfestlegung soll dazu führen, dass Studierenden jeweils zum selben Zeitpunkt ihres Fachstudiums an der Befragung teilnehmen und die Ergebnisse dadurch über die Jahre vergleichbar sind.

Die genaue Zusammensetzung der Befragungsteilnehmer:innen hinsichtlich der verschiedenen Studienabschlüsse ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Abschluss	Fachsemester	Hochschulsemester	angeschrieben		teilgenommen	
			n	%	n	%
Bachelor	4. - 5.	<21	839	37,0%	57	6,8%
med. Staatsexamen	5. - 6.	<21	290	12,8%	15	5,2%
Staatsexamen Lehramt	5. - 6.	<21	543	23,9%	52	9,6%
Magister	5. - 6.	<21	15	0,7%	1	6,7%
Master	2. - 3.*	<21	581	25,6%	54	9,3%
Gesamt			2.268	100,0%	179	7,9%

* Studierende in Masterstudiengängen mit einer Regelstudienzeit von 2 Semestern wurden im 1./2. Fachsemester befragt.

Tabelle 1: Verteilung der befragten Studierenden nach Studienabschluss

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

¹ Electric Paper Evaluationssysteme GmbH (Version 9.1)

² Mit Ausnahme der Studierenden des LL.M. Good Governance, welche im 1. und 2. Fachsemester befragt wurden, da die Regelstudienzeit 2 Semester beträgt.

An die Studierenden, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht an der Befragung teilgenommen hatten, wurde am 20.12.2022 eine Teilnahmeerinnerung versendet. Zusätzlich wurde im Rektornewsletter über die Befragung informiert. Außerdem wurde auch der AStA um Unterstützung der Befragung gebeten. Am 16.01.2023 endete die Befragung. Insgesamt beteiligten sich 179 Studierende an der Befragung, was einer Rücklaufquote von 7,9 % entspricht. Ein zeitlicher Verlauf der Befragungsteilnehmer:innen pro Tag ist auch in Abbildung 3 dargestellt.

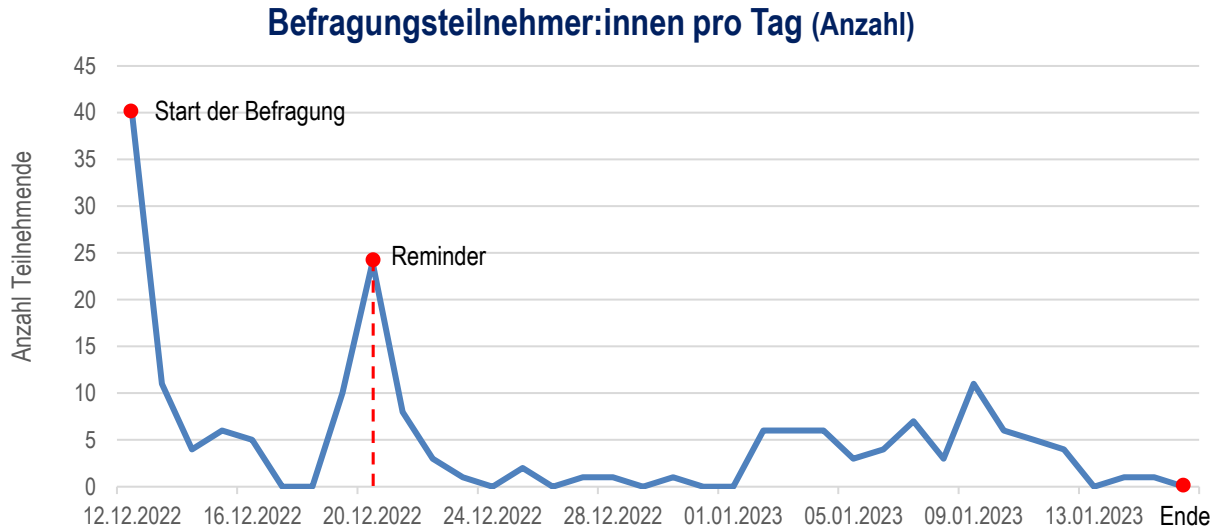


Abbildung 3: Befragungsteilnehmer:innen pro Tag (Anzahl)

Quelle: Universität Rostock, Eigene Darstellung

Die **Rücklaufquote pro Fakultät** ist in der folgenden Tabelle 2 dargestellt. Aufgrund verschiedener Fächerkombinationen, sind Lehramtsstudierenden nicht immer eindeutig einer Fakultät zuordenbar. Da eine Mehrfachauswahl von Fakultäten nicht möglich ist, wurden alle Studierende, die in einem Studiengang mit Abschluss Staatsexamen Lehramt³ studieren, in einer separaten Kategorie unter der Einrichtung Zentrum für Lehrbildung und Bildungsforschung zusammengefasst. Dadurch ergeben sich u. U. Abweichungen von den üblichen Studierendenstatistiken. Zudem wurden Personen, die sich keiner Fakultät zugeordnet haben, anhand ihres angegebenen Studiengangs der entsprechenden Fakultät zugewiesen. Insgesamt unterscheiden sich die Rücklaufquoten zwischen den verschiedenen Fakultäten. Die höchste Rücklaufquote weist die PHF auf. Hier haben 16,3 Prozent der angeschriebenen PHF-Studierenden an der Befragung teilgenommen. Für die JUF und die THF sind keine fakultätsspezifischen Auswertungen möglich, da die Fallzahlen zu gering sind.

³ Dazu zählen: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Regionalen Schulen, Lehramt für Sonderpädagogik. Studierende der B.Ed./M.Ed. Berufspädagogik wurden der PHF und Studierender B.A./M.A. Wirtschaftspädagogik wurden der WSF zugeordnet.

Fakultät/Einrichtung	angeschrieben		teilgenommen	
	n	%	n	%
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät (AUF)	112	4,9%	8	7,1%
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF)	271	11,9%	13	4,8%
Juristische Fakultät (JUF)	67	3,0%	2	3,0%
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF)	245	10,8%	16	6,5%
Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik (MSF)	182	8,0%	11	6,0%
Philosophische Fakultät (PHF)	215	9,5%	35	16,3%
Theologische Fakultät (THF)	15	0,7%	1	6,7%
Universitätsmedizin Rostock (UMR)	371	16,4%	19	5,1%
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WSF)	247	10,9%	22	8,9%
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)	543	23,9%	52	9,6%
Gesamt	2.268	100,0%	179	7,9%

Tabelle 2: Rücklaufquote nach Fakultät/Einrichtung

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

Die Fallzahl bei den einzelnen Fragen kann variieren. Gründe hierfür können die Filterführung oder aber auch das gewollte Überspringen der Teilnehmenden von bestimmten Fragen sein. Die Anzahl der Fälle einer Frage wird durch n angezeigt.

Der **Fragebogen der Studierendenbefragung** wurde inhaltlich mit dem Rostock International House (RIH), dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB), dem Studierendensekretariat, der allgemeinen Studienberatung und dem Careers Service, den Fakultäten und mit Vertreter:innen des allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) abgestimmt. Im Vergleich zur Studierendenbefragung 2017 wurde der Fragebogen wesentlich gekürzt und die Filterführung überarbeitet. Zudem wurden separate Fragenblöcke für internationale Studierende und für Lehramtsstudierende integriert, um dadurch die bisher separaten Lehramts- und Incomingbefragungen abzulösen. In die diesjährige Befragung wurde zudem der Themenblock „Diskriminierung“ aufgenommen⁴.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte je nach Filterführung zwischen 10 Minuten und 20 Minuten. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgten im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation (PSL) durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE).

1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung

Die Konzeption des Fragebogens bietet eine Vielzahl von auswertbaren Aspekten. Im Rahmen des vorliegenden Berichts können nicht alle Auswertungsmöglichkeiten dargestellt werden. Vor diesem Hintergrund bietet die HQE an, neben diesem Papier auf Anfrage **weitere Auswertungen** der Befragung vorzunehmen. Insbesondere ist eine Auswertung verschiedener Items für folgende Merkmale möglich:

- Fakultät (AUF, IEF, JUF, MNF, MSF, PHF, THF, UMR, WSF, ZLB)
- angestrebter Abschluss
- Studienfach
- Geschlecht (männlich, weiblich, inter*/divers)
- Altersgruppe
- Internationale Studierende
- Elternteil mit/ohne Hochschulabschluss
- Studierende mit Kind(ern)

⁴ Für nähere Informationen oder Auswertungen zu diesem Thema wenden Sie sich an befragung@uni-rostock.de.

Die konkreten Merkmalsausprägungen können dem Fragebogen⁵ entnommen werden. Zudem ist es auch möglich, Bezüge zu den Ergebnissen der vorherigen Befragungen herzustellen, um beispielsweise die Wirksamkeit bestimmter Maßnahmen zu evaluieren.

Einige Themenbereiche wurden nicht von allen Studierenden erfragt. Daher wird im vorliegenden Bericht jeweils spezifiziert, welche Gruppe gemeint ist. Insbesondere gibt es eine Reihe von Themen, welche nur an bestimmte Gruppen von Studierenden gerichtet waren wie bspw. speziell an Lehramtsstudierende gerichtet Themenblöcke.

Die **Interpretation und Bewertung der Befragungsergebnisse** und die Formulierung von Handlungsempfehlungen bzw. die Ableitung von Maßnahmen erfordern detaillierte Kenntnisse zugrundeliegender Arbeitsprozesse und in vielen Fällen fakultäts- und/oder studienfachspezifische Analysen. Konkrete aus den Befragungsergebnissen resultierende Handlungsempfehlungen sind vor diesem Hintergrund von den verantwortlichen Bereichen innerhalb der Universität zu formulieren. Die HQE ist gerne bereit, diesen Prozess unterstützend zu begleiten.

2 Soziodemographische Merkmale der Befragten

Im Folgenden werden die soziodemographischen Merkmale der Studierenden, die an dieser Befragung teilgenommen haben, dargestellt. Insgesamt ist der **Anteil weiblicher Studierenden** bei der Befragung höher (63,7 %). Die meisten Studierenden sind **zwischen 20 und 24 Jahre** alt (70,9 %), jüngere Studierende haben nicht an der Befragung teilgenommen. Rund 20 Prozent der Befragten gaben an, zwischen 25 und 29 Jahren alt zu sein.

39,1 % der Befragten sind **Erststudierende**, das heißt keiner ihrer Elternteile hat einen (Fach-)Hochschulabschluss. Bei Teilnehmenden der IEF gaben 61,5 % an, Erststudierende zu sein, bei teilnehmenden Studierenden der Universitätsmedizin (UMR) nur 5,3 %.

Die Mehrheit der Teilnehmenden besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit (93,1 %). 5,7 % führten an, eine außer-europäische Staatsangehörigkeit zu haben. Der Großteil dieser Befragten ordneten sich der IEF zu.

Bezüglich der **Finanzierung des Studiums** gaben drei Viertel der Studierenden an, dass sie durch Eltern, Verwandte oder Partner:in unterstützt werden (76,1 %). Knapp die Hälfte führten an, dass sie einer ständigen Erwerbstätigkeit nachgehen.

Eine Auswertung der verschiedenen soziodemographischen Merkmale der befragten Studierenden getrennt nach Fakultät sind in Tabelle 3 im Anhang dargestellt. Tabelle 4 im Anhang gibt einen Überblick über die soziodemographischen Merkmale getrennt nach Studienabschluss.

⁵ Für nähere Informationen zum Fragebogen wenden Sie sich an befragung@uni-rostock.de.

3 Bewertung der Studienfächer

Der erste Schwerpunkt der Befragung der Studierenden fokussiert das Thema „Bewertung des (ersten) Studienfaches“. In diesem Abschnitt wurden die Zufriedenheit mit der Studien- und Prüfungsorganisation, Lehrveranstaltungen, Anforderungen, Forschungs- und Praxisbezug wie auch die Studienatmosphäre befragt.

3.1 Gesamtzufriedenheit in einzelnen Fächern

61,7 % der Studierenden sind zum Zeitpunkt der Befragung (**sehr**) **zufrieden** mit ihrem (Erst-)Studienfach. 25,7 % sind es teilweise. Die höchste Gesamtzufriedenheit geben Studierende der AUF (87,5 %) und der WSF (81,8 %) an. Eine Übersicht über die Gesamtzufriedenheit mit dem (Erst-)Studienfach nach Fakultät ist in Abbildung 4 dargestellt.

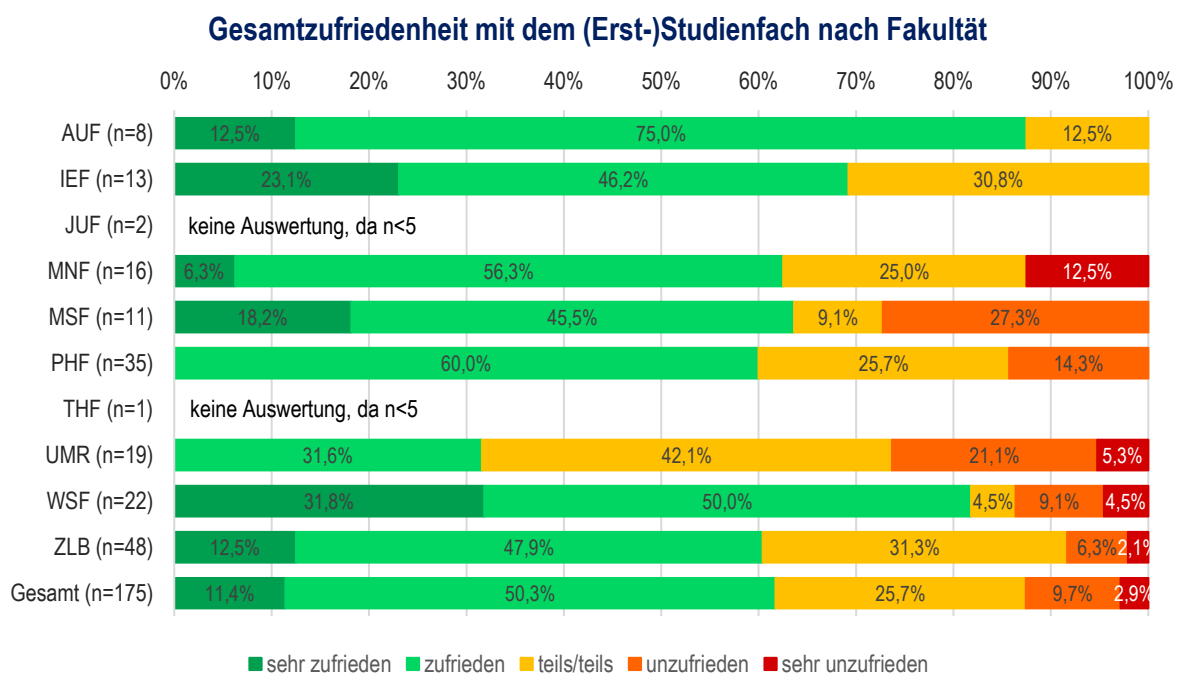


Abbildung 4: Zufriedenheit mit (erstem) Studienfach nach Fakultät (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

In einer offenen Abfrage, in der die Studierenden fernab der gestellten Fragen Anmerkungen zu ihrem Erstfach machen konnten, gaben viele an, dass sie sich mehr Auswahl an Modulen vor allem Wahlpflichtbereichen wünschen. Zudem wurde häufig ein nicht ausreichender Praxisbezug und Berufsfeldorientierung in ihrem (Erst-)Fach angemerkt. Darüber hinaus wurde angeführt, dass die Zeiträume zwischen den einzelnen Prüfungen zu kurz seien. Zwei-Fach-Studierende hatten die Möglichkeit eine Bewertung ihres Zweitfaches vorzunehmen. Lehramtsstudierende konnten außerdem in gesonderten Fragengruppen die Bildungswissenschaften bewerten. Zusätzlich gab es Abschnitte zu den Grundschulfächern Mathematik und Deutsch sowie zur Zufriedenheit mit dem Fach der Sonderpädagogik. Von den insgesamt 50 Studierenden, die angaben, Bildungswissenschaften zu belegen, führten 18,0 % an, (sehr) zufrieden zu sein. Die Hälfte dieser Studierenden wählte aus, teilweise zufrieden zu sein. Eine detailliertere Auswertung ist im Tabellenanhang 5 zu finden.

3.2 Wöchentlicher Zeitaufwand

Die Studierenden wurden ebenfalls zu ihrem wöchentlichen Zeitaufwand für ihr Studium im Wintersemester 2022/23 befragt. Hierbei wird bei der Erhebung zwischen synchroner und asynchroner Lehre differenziert. Zur synchronen Lehre werden ausschließlich (Online-)Präsenzveranstaltungen gezählt. Asynchron bedeutet einerseits die Ausarbeitung von Vorlesungsmaterialien (bspw. Skripte, Videos, Audiodateien uvm.), andererseits aber auch Vor- und Nachbereitungszeit, Selbstlernzeit, Prüfungsvorbereitung und Hausarbeiten während der Vorlesungszeit. Zudem wurde auch der Zeitaufwand für universitäre Aktivitäten in der veranstaltungsfreien Zeit erfasst.

Präsenzzeit beziehungsweise **synchrone Lehre** nahm für rund 80,0 % der Studierenden bis zu 20 Stunden wöchentlich in Anspruch. Ebenso gaben 75,0 % an, bis zu 20 Stunden in **asynchroner Lehre** wie auch Vor- und Nachbereitung zu investieren. Je circa 20,0 % haben in der Woche einen zeitlichen Aufwand von 21 bis 40 Stunden. Die Abfrage zum Workload in der **veranstaltungsfreien Zeit** zeigt, dass rund die Hälfte der Teilnehmenden 0 bis 20 Stunden wöchentlich in universitäre Angelegenheiten investieren, 39,0 % dafür 21 bis 40 Stunden einplanen und 12,0 % mehr als 40 Stunden in der Woche. Abbildung 5 gibt einen Überblick über den zeitlichen Aufwand in der Vorlesungszeit und veranstaltungsfreien Zeit.

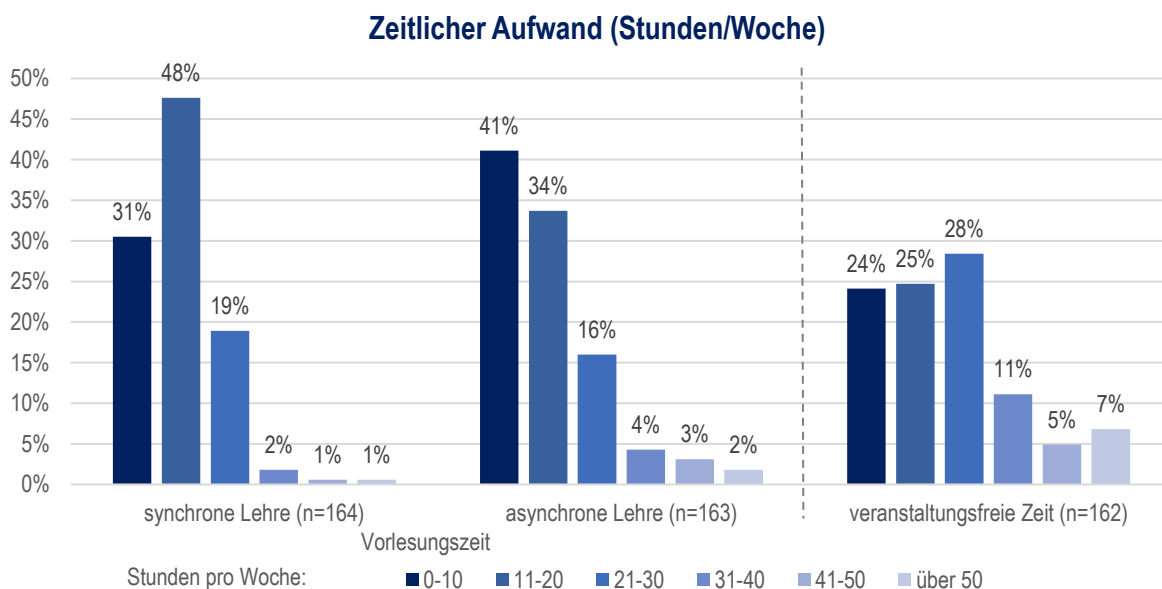


Abbildung 5: Zeitlicher Aufwand (Stunden pro Woche) (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

Etwa 40,0 % der Befragten geben an, dass sich der Workload im Vergleich zum vorherigen Semester für sie erhöht hat. Für ein Viertel der Studierenden hat er sich verringert. Circa 33,0 % empfinden den zeitlichen Aufwand als in etwa gleich zum vorherigen Semester.

Die Arbeitsbelastung durch synchrone Lehre schätzen 62,0 % der Befragten als angemessen ein. 28,2 % empfinden die Belastung durch synchrone Lehre (etwas) zu hoch und 3,5 % empfinden die Belastung als etwas zu gering. Der Workload durch asynchrone Lehre wird von der Hälfte der Befragten als angemessen beurteilt. 46,0 % empfinden sie als (etwas) zu hoch und 4,0 % als etwas zu gering. Eine Auswertung der Bewertung des Workloads nach Fakultät ist in Tabelle 6 im Anhang zu finden.

3.3 Studienorganisation und -gestaltung

Im Weiteren wurden die Studierenden zu der **Studienorganisation und -gestaltung** ihres (Erst-) Studienfaches befragt. Grundsätzlich geben 55,6 % an, (sehr) zufrieden mit der Struktur ihres (ersten) Studienfaches zu sein. Die inhaltliche Abstimmung der Module ist für 53,1 % zufriedenstellend, knapp 30,0 % stimmen dem teilweise zu. Mit

dem Angebot an Lehrveranstaltungen im Erstfach sind 56,7 % (sehr) zufrieden und weitere 27,2 % teilweise zufrieden. Die Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Erstfach beurteilen knapp die Hälfte der Studierenden als (sehr) zufriedenstellend. 23,4 % der Studierenden sind teilweise und 27,0 % sind (sehr) unzufrieden. Die Mehrheit der Studierenden (56,0 %) empfinden den Studienverlaufsplan ihres (Erst-)Faches erfüllbar. Wohingegen 23,5 % mit der Erfüllbarkeit des Studienverlaufsplans (sehr) unzufrieden sind. Eine nähere Auswertung nach Fakultäten gibt Tabelle 7 im Anhang.

3.4 Praktika

62,3 % der Studierenden haben bereits mindestens ein verpflichtendes **Praktikum im Rahmen ihres Studiums** absolviert. Ebenfalls haben 8,0 % freiwillig ein Praktikum durchgeführt (Mehrfachantwort möglich). Ein Drittel der Befragten gab an, bisher noch kein Praktikum absolviert zu haben.

Abbildung 6 veranschaulicht die **Auswirkungen der Praxisphase** auf das Studium der Befragten. Für einen Großteil der Befragten hatte das Absolvieren eines oder mehrerer Praktika positive Auswirkungen. Das Wissen über den angestrebten Beruf hat zugenommen (76,3 %), die Motivation für das Studium hat zugenommen (61,7 %) und der Berufswunsch wurde bestärkt (74,1 %). Jedoch haben auch 17,1 % der Befragten angegeben, dass sie durch die Praxisphase Zweifel an der Passfähigkeit des angestrebten Berufs bekommen haben und 8,8 % der Studierenden überlegen auf Grund dessen den Studiengang/das Fach zu wechseln.

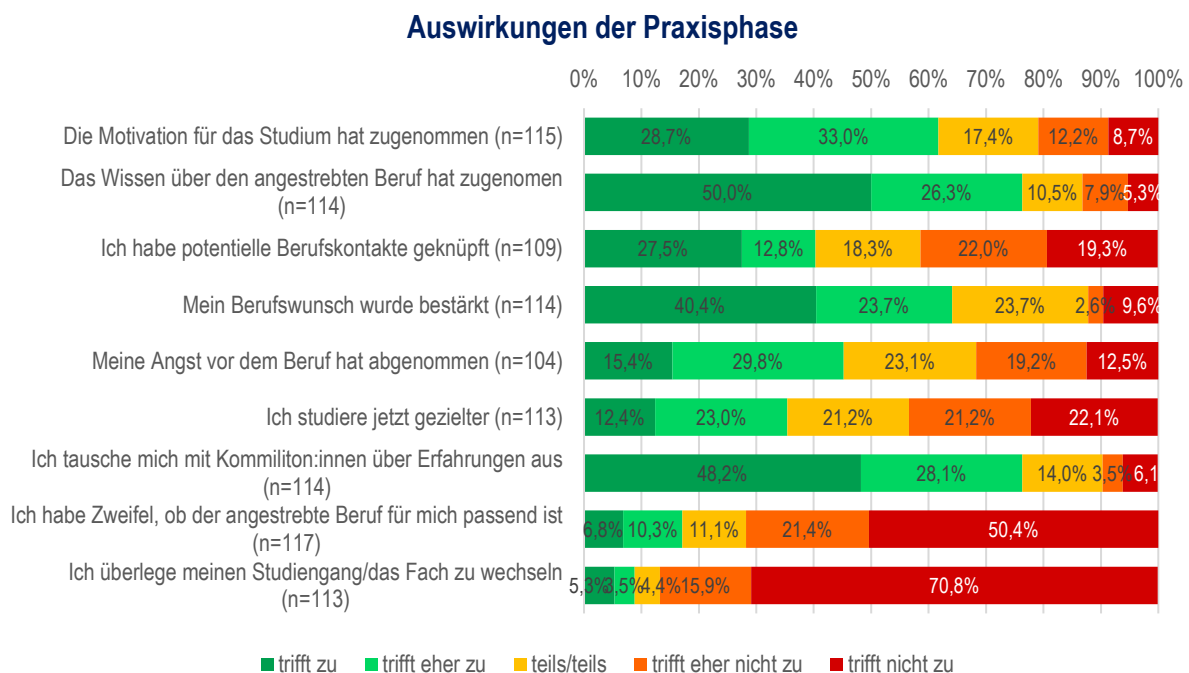


Abbildung 6: Auswirkungen der Praxisphase (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

Als Hauptgrund für das bisherige **Nicht-Absolvieren eines Praktikums** wurde angeführt, dass es im Studiengang nicht verpflichtend ist (55,2 %). Weitere Gründe sind, dass ein Praktikum in der Zukunft geplant beziehungsweise beabsichtigt wird (36,2 %) und keine Möglichkeit aufgrund einer Berufstätigkeit neben dem Studium besteht (17,2 %). Aber auch, dass es erst später im Studium vorgesehen ist, bereits im Vorfeld des Studiums Berufserfahrungen gesammelt wurden und die fehlende Unterstützung der Universität Rostock wurden zum Teil genannt (je 10,3 %).

Zudem wurde nach der Zufriedenheit des **Forschungs- beziehungsweise Praxisbezugs** in den Fächern gefragt. Mit dem Forschungsbezug in den Lehrveranstaltungen ihres Erstfaches sind über die Hälfte der Studierenden

(sehr) zufrieden (53,2 %). Mit dem Angebot von Lehrveranstaltungen zum Erlernen von Forschungsmethoden gaben 42,6 % an, (sehr) zufrieden zu sein. Auch die Praxisorientierung im Studienfach wird von 37,1 % als (sehr) zufriedenstellend eingestuft, ähnliche Ergebnisse wurden bei dem Berufsfeldbezug erreicht (34,2 %) (s. Tabelle 8 im Anhang).

3.5 Auslandsaufenthalte

Ebenso wurden die Studierenden nach ihren **Auslandsaufenthalten** gefragt. Es gaben 2,3 % an, dass sie bisher mindestens ein Semester im Ausland verbrachten und weitere 9,8 % gaben an, dass sie es planen. Als Hauptgrund für das Nicht-Absolvieren eines Auslandsaufenthalts wird angeführt, dass dieser nicht im Studienverlaufsplan vorgesehen ist (52,7 %). Als weitere Aspekte werden eine zu hohe finanzielle Belastung (38,3 %), ein abschreckend wirkender Organisationsaufwand (32,9 %), zeitliche Gründe (28,7 %), kein Interesse (29,9 %), familiäre/persönliche Gründe (24,6 %), und fehlender Mut (22,2 %) genannt. Die Covid-19-Pandemie stellt für 16,8 % einen Grund dar (s. Tabelle 9 im Anhang).

3.6 Studienbelastung

Ein weiterer Themenblock widmete sich der Frage, inwiefern die Studierenden mit ihrem **Prüfungs- und Studienplan zum Zeitpunkt der Befragung in Verzug** seien. Im Angesicht der aktuellen Situation konnten die Studierenden zusätzlich angeben, ob die Corona-Pandemie zu ihrem Studienverzug beigetragen hat.

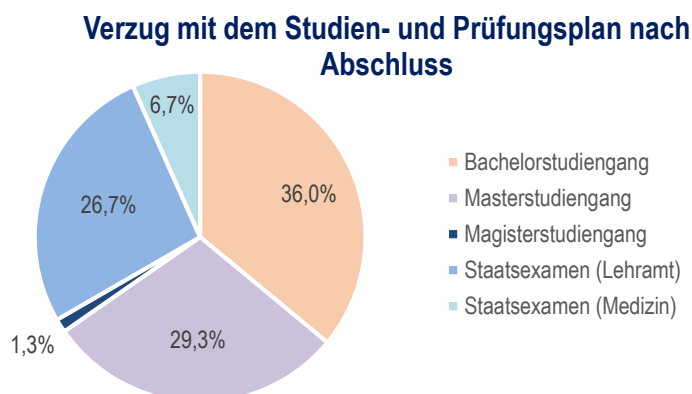


Abbildung 7: Verzug nach Abschluss (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

43,4 % der Studierenden sind mit ihrem Studium zum aktuellen Zeitpunkt in Verzug. Hierbei sagen 36,0 % der Bachelorstudierenden, hingegen nur 6,7 % der Medizinstudierenden aus, im Zeitverzug zu sein (s. Abbildung 7). Von den Befragten, die einen Verzug angaben, führen 20,0 % der Studierenden die COVID-19-Pandemie als Grund dafür an, 36,0 % stimmen dem teilweise zu. Eine Auswertung getrennt nach Fakultät ist in Tabelle 10 im Anhang einsehbar.

Die **Gründe für das Zurückbleiben** hinter dem Studienplan sind vielfältig. Es wurden sowohl universitäre als auch persönliche Aspekte angeführt, die als belastend und/oder studienverlängernd gesehen werden. So wurden die Menge des Lehrstoffes (49,4 %), überschneidende Lehrveranstaltungen (41,3 %), psychische Belastung (34,9 %) und das Nichtbestehen von Prüfungen (31,4 %) am häufigsten bei den universitären Aspekten genannt. Als häufigste persönliche Aspekte wurden viele Dinge auf einmal bewältigen zu müssen (68,8 %), mangelnde Motivation (42,2 %), Angst zu versagen/Prüfungsangst (42,2 %) und psychische Probleme (32,4 %) angeführt.

Im Weiteren wurden die Studierenden nach ihren aktuellen Meinungen zu einem **Studienabbruch beziehungsweise einer -unterbrechung** gefragt. 64,9 % der Befragten haben gar nicht vor, das Studium zu unterbrechen, während 12,6 % angaben, (sehr) häufig über eine Unterbrechung nachzudenken. Einen Studienabbruch ziehen 9,2 % der Studierenden (sehr) häufig in Betracht. Dies trifft eher bei Bachelor- (11,3 %) und Masterstudierenden (13,2 %) als bei Studierenden anderer Abschlussarten zu. Über einen Studienfachwechsel denken aktuell 5,2 % der Befragten (sehr) häufig nach, über einen Hochschulwechsel hingegen 11,0 %. Eine Übersicht über das aktuelle Stimmungsbild zum Studienabbruch nach Fakultät und Studienabschlussart ist in Tabelle 14 und 15 im Anhang zu finden.

3.7 Nach dem Studium

Zusätzlich zu den Angaben zur Zufriedenheit mit dem Studium hat die Universität Rostock auch ein gesteigertes Interesse an den **Plänen der Studierenden nach ihrem Abschluss**. Auf die Frage, was die Studierenden voraussichtlich nach dem Abschluss des derzeitigen Studiums machen wollen, antworteten 40,4 %, dass sie ein Referendariat planen, 23,9 % wollen in das Berufsleben starten, weitere 22,9 % ein Masterstudium und 9,2 % eine Promotion anschließen. Von denjenigen, die planen, als nächstes einen Master zu absolvieren (n=25) wollen über die Hälfte (52,0 %) dies an der Universität Rostock tun und 16,0 % sind sich noch nicht sicher. Auf die Frage, ob die Studierenden ein konkretes Berufsbild vor Augen haben, antworteten 62,9 % bestätigend.

4 Kompetenzerwerb

Ein weiteres Kapitel der Studierendenbefragung stellt der Kompetenzerwerb im Studium dar. Die Studierenden wurden hierzu befragt, inwiefern verschiedene **Kompetenzen** in ihrem Studium bislang gefördert worden sind. Über die Hälfte der Befragten gaben an, dass u.a. die Fähigkeiten, produktiv mit anderen zusammenzuarbeiten (57,3 %), Berichte, Protokolle und wissenschaftliche Texte zu verfassen (57,2 %), wissenschaftliche Methoden anzuwenden (56,5 %) sowie fächerübergreifend zu denken (56,4 %) (sehr) stark gefördert wurden. Nicht so stark gefördert wurden die Kompetenzen im Zusammenhang mit der englischen Sprache. Abbildung 8 stellt die geförderten Kompetenzen genauer dar.

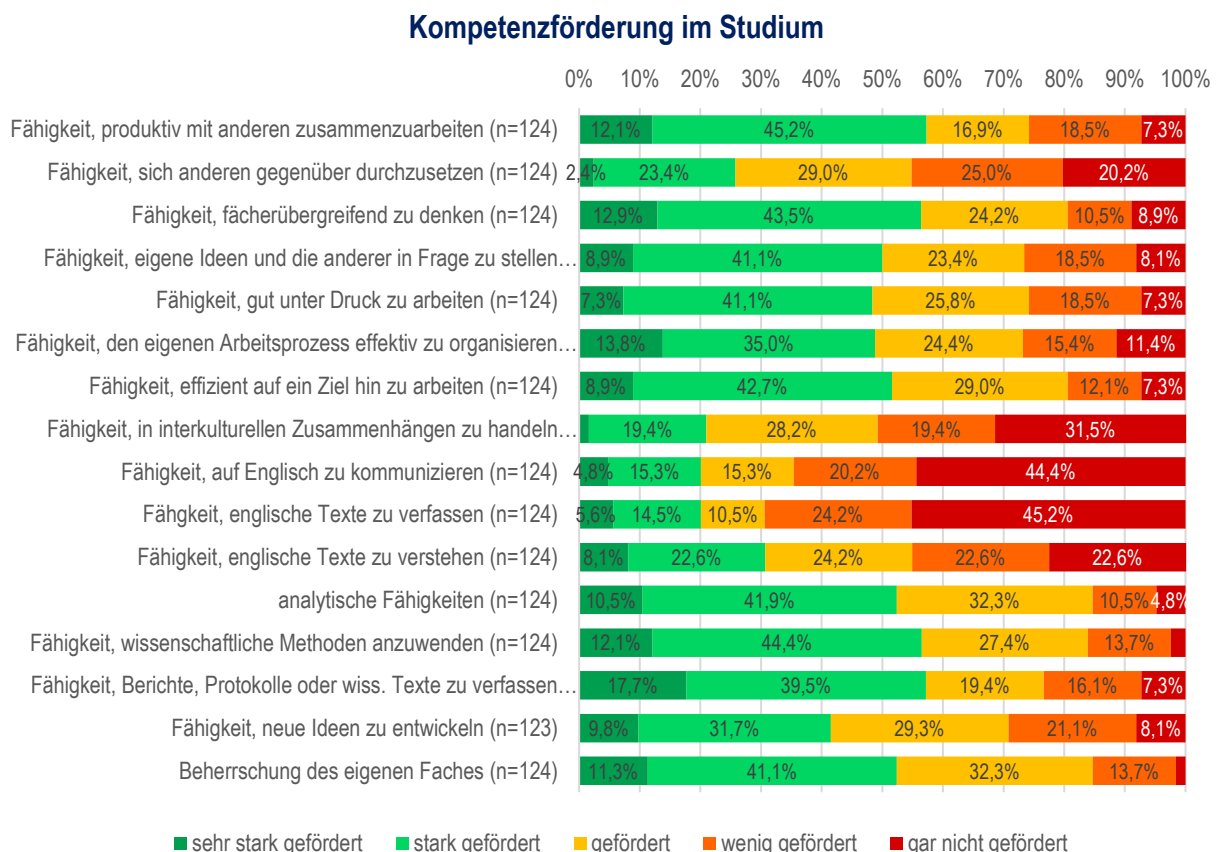


Abbildung 8: Kompetenzförderung im Studium (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

5 Rahmenbedingungen an der Universität Rostock

Ein weiterer Schwerpunkt der Studierendenbefragung richtet sich auf die Bewertung der Rahmenbedingungen an der Universität Rostock. Dazu zählt unter anderem die Ausstattung, die Beratungs- und Betreuungsangebote, wie auch die Möglichkeit der Mitgestaltung und Einbeziehung der Studierenden. Als Sonderthema in die diesjährige Befragung aufgenommen, ist der Themenblock „Diskriminierung“ an der Universität Rostock.

5.1 Infrastruktur und Ausstattung der Universität

Die folgende Abbildung 9 zeigt die **Zufriedenheit der Studierenden mit der Ausstattung und Infrastruktur** der Universität Rostock in Prozent der Fälle. Eine besonders hohe Zufriedenheit liegt bei den Öffnungszeiten (86,7 %) und der Ausstattung (80,7 %) der (Fach-)Bibliotheken sowie der WLAN-Verfügbarkeit auf dem Campus (79,0 %) vor. Mit dem Angebot an Lernräumen sind 43,1 % der Befragten eher unzufrieden. Eine Darstellung nach Fakultät befindet sich im Anhang (Tabelle 11).

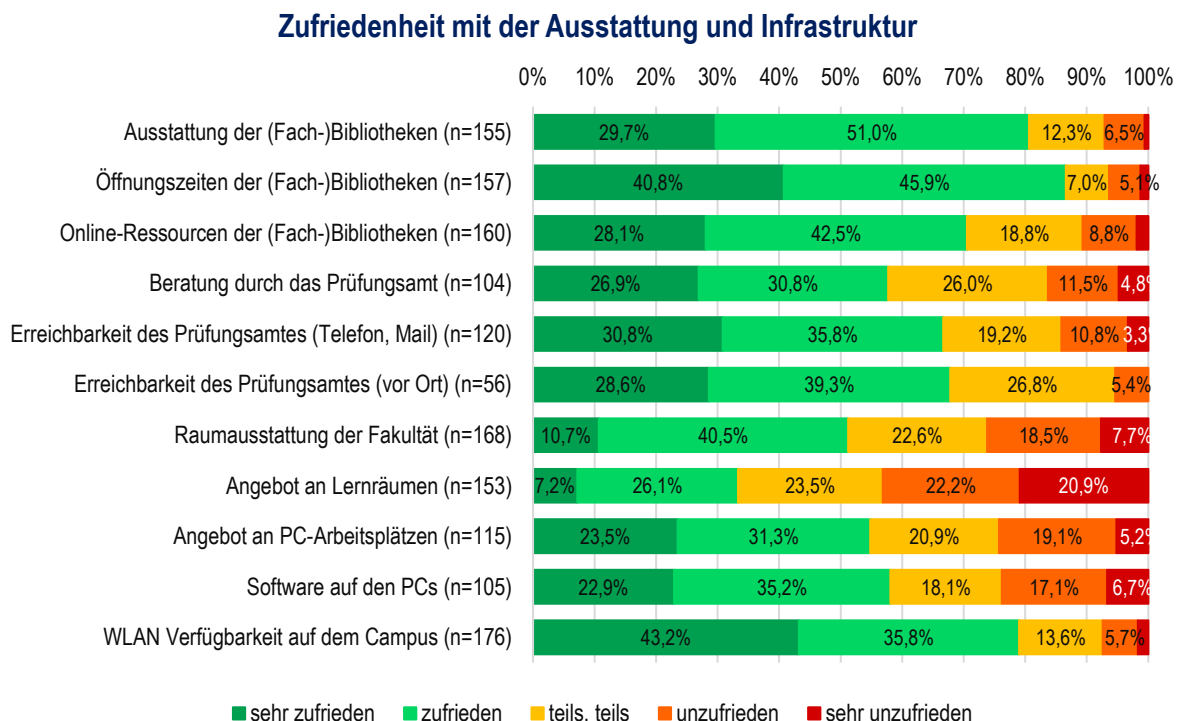


Abbildung 9: Zufriedenheit mit der Ausstattung und Infrastruktur (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

Das in ihrem Studiengang zusätzlich begleitende E-Learning-Angebote (z. B. Lernplattformen, Simulationen oder Online-Kursmaterialien) angeboten werden, gaben 44,5 % der Teilnehmenden an. Von diesen sind 74,3 % (sehr) zufrieden mit der Verbreitung der Onlineangebote. 62,7 % sehen die Qualität der E-Learning-Angebote als zufriedenstellend an. Je zwei Drittel der Befragten führt an, (sehr) zufrieden mit der Unterstützung dieser Angebote beim Selbststudium und auch bei der Prüfungsvorbereitung zu sein. Tabelle 12 im Anhang gibt eine Übersicht der Bewertung der E-Learning-Angeboten nach Fakultät.

5.2 Beratungs- und Betreuungsangebote

Des Weiteren wurde in der Studierendenbefragung die **Zufriedenheit mit den Beratungs- und Betreuungsangeboten** der Universität Rostock erhoben. In Abbildung 10 wird die Zufriedenheit, derjenigen, die bereits entsprechendes Beratungs- oder Betreuungsangebot genutzt haben, dargestellt. Die höchste Zufriedenheit gaben Studierende an, die Unterstützungsangebote des Fachschaffsrats (79,6 %) in Anspruch genommen haben, aber auch jeweils 68,0 % Nutzer:innen der Beratungsangebote des Rostock International House (RIH) und der Fachstudienberatung an der Fakultät empfanden diese als (sehr) hilfreich.

Zufriedenheit mit den Beratungs- und Betreuungsangeboten

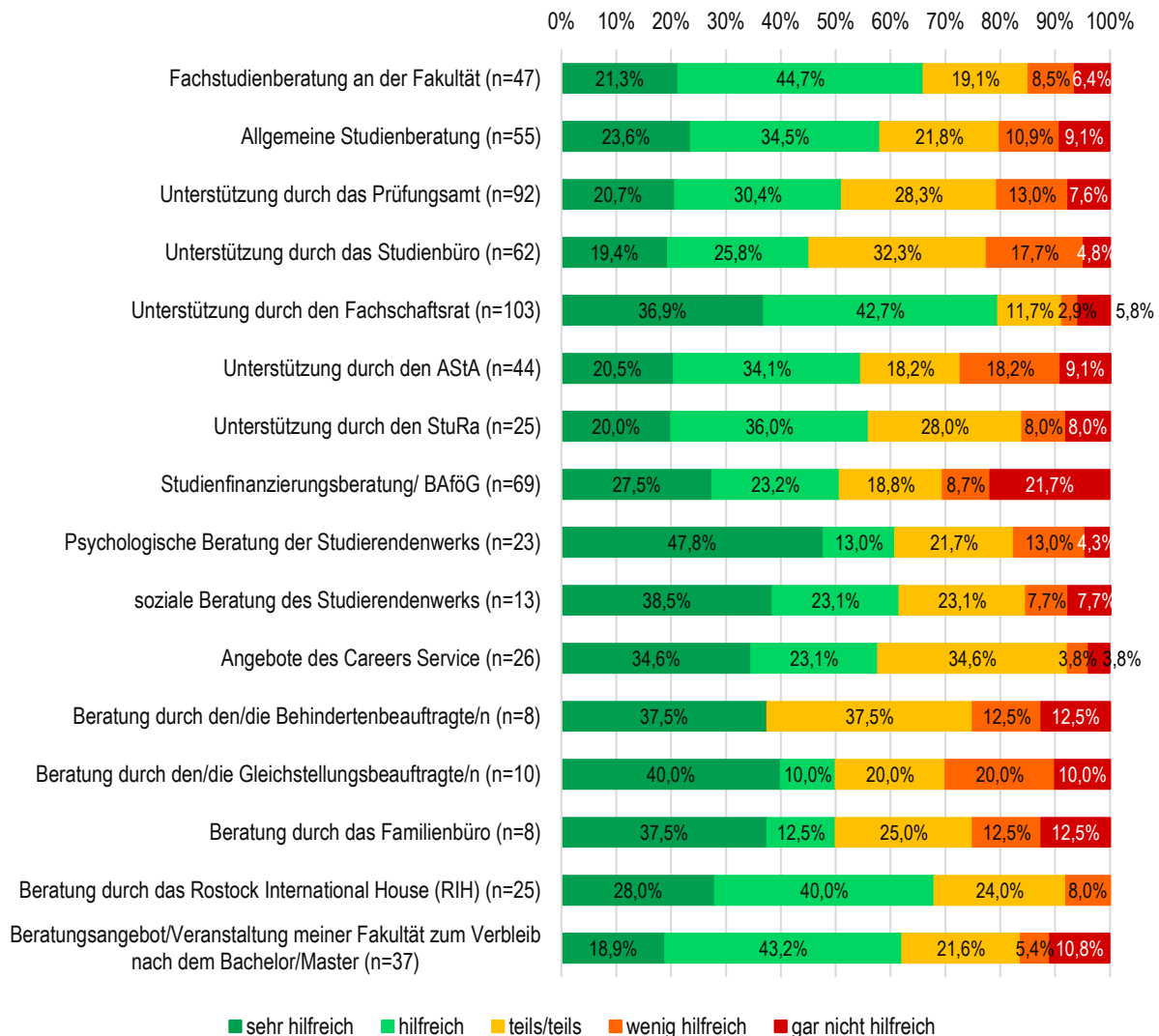


Abbildung 10: Zufriedenheit mit Beratungs- und Betreuungsangeboten (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

5.3 Studentische Mitgestaltung an der Universität Rostock

Der Einbezug von Studierenden in die **Verbesserung und Gestaltung** ihres Studienfaches beziehungsweise ihrer Studienfächer ist von besonderer Relevanz für die Universität Rostock. Aus diesem Grund wurden die Studierenden gefragt, inwiefern sie mit ihrer Einbindung zur Gestaltung, aber auch Qualitätssicherung oder -entwicklung des Studienfaches und der studentischen Teilhabe an derartigen Prozessen zufrieden seien. Vor allem das Engagement studentischer Vertreter:innen (74,0 %) und ihre eigenes Engagement (65,4 %) in universitären Gremien sorgt bei den Studierenden für Zufriedenheit (s. Abbildung 11).

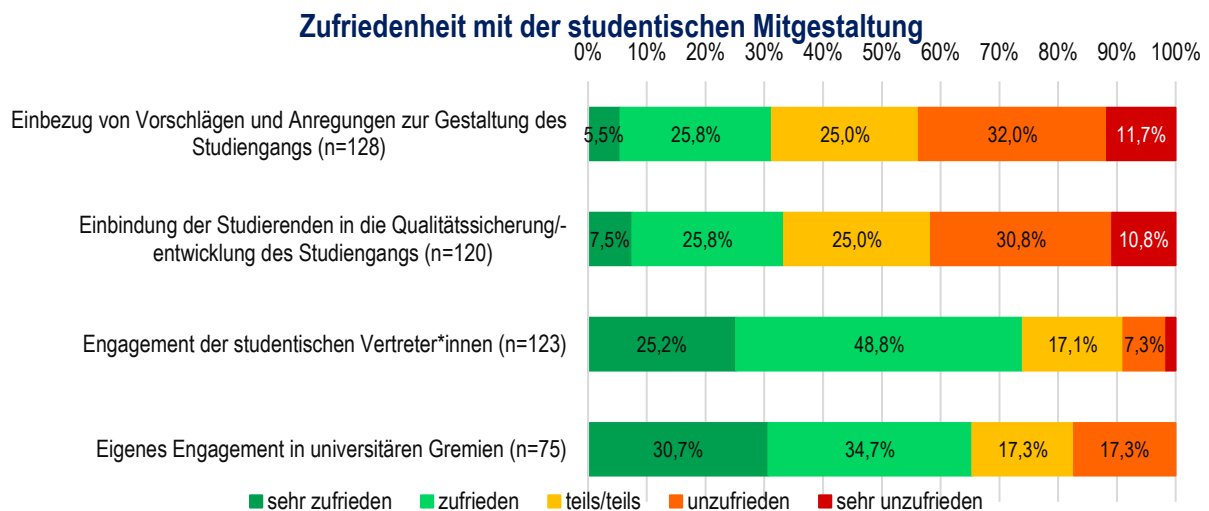


Abbildung 11: Zufriedenheit mit der studentischen Mitgestaltung (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung 2022/23

Außerdem wurden die Studierenden gefragt, ob sie zufrieden sind mit der **Offenheit für individuelle Bedarfe** der im Studiengang zuständigen Personen. 63,2 % der Studierenden gaben an, (sehr) zufrieden mit der Flexibilität und Offenheit in ihrem (Erst-)Studienfach zu sein.

5.4 Diskriminierung an der Universität Rostock

In diesem Jahr wurde ein Fragenblock zum Thema **Diskriminierung an der Universität Rostock** aufgenommen. Grundsätzlich gaben 15,9 % an, dass sie selbst schon einmal Diskriminierungserfahrungen an der Universität Rostock gemacht haben. Weitere 9,9 % haben keine eigenen Erfahrungen gemacht, aber Berichte von anderen Studierenden darüber gehört. Ein Großteil derjenigen, die Diskriminierung an der Universität Rostock erlebt haben (n=38), erfuhren dies auf Grund ihres Geschlechts (60,5 %). Weitere Merkmale die häufiger von teilnehmenden Studierenden genannt worden sind, sind: rassifizierende Zuschreibungen (26,3 %), fehlende Kenntnisse (21,1 %), Probleme bei der Bewältigung von Aufgaben (18,4 %), Intelligenz (15,8 %), Sprache, sexuelle Orientierung und Studiengang (je 13,2 %).

Studierenden, die Diskriminierungserfahrungen an der Universität erlebten, gaben an, dass diese von Professor:innen (68,4 %) und Dozent:innen (55,3 %) ausging. 31,6 % derjenigen führten auch andere Studierende an. Als häufigste Form der Diskriminierung wurden abwertende Kommentare (84,2 %) angeführt. Die Studierenden benannten jedoch auch Bloßstellungen (52,6 %), Unterschätzung/Ignorierung (36,8 %) und Auswirkungen auf die Noten, Beschimpfungen/verbale Anfeindungen und Ausgrenzung (je 18,4 %) als Formen der erlebten Diskriminierung. Die Hälfte der Personen, die selbst Diskriminierung erlebt haben (n=24), haben anderen Universitätsmitgliedern von diesen berichtet. Vornehmlich wurden hier andere Studierende (83,2 %), Tutor:innen (25,0 %) und Gleichstellungsbeauftragte sowie der Fachschafftsrat (je 16,7 %) benannt.

6 Studium und Familie

Ein weiterer Fokus der Studierendenbefragung liegt auf der Gestaltung des Studiums für Studierende mit Kindern oder zu pflegenden Angehörigen. Speziell an einer kinderfreundlichen Universität wird der angemessenen Betreuung und Flexibilität, die Studierenden mit Kind entgegengebracht werden soll, eine hohe Bedeutung beigemessen.

6.1 Vereinbarkeit von Studium und Familie

Zum Zeitpunkt der Befragung gaben 3,9 % der teilnehmenden Studierenden an, bereits ein oder mehrere Kinder zu haben. Diese stimmten alle zu, dass die Pflichtveranstaltungen überwiegend bzw. stets zu gesicherten Betreuungszeiten stattfinden. Bei Wahl(pflicht)veranstaltungen gaben ein Drittel an, dass diese nur teilweise oder überwiegend nicht zu gesicherten Betreuungszeiten stattfanden. In die Pflege von Angehörigen sind 3,4 % der Befragten während des Studiums eingebunden. Das Verständnis der Lehrenden im Zusammenhang mit den familiären Verpflichtungen wird vor allem in Bezug auf Fehlen bei Veranstaltungen und ein späteres Kommen bzw. früheres Gehen von einem Großteil als (sehr) hoch eingestuft (s. Abbildung 12). Als Bereiche, in denen sich diese Personengruppe mehr Unterstützung wünscht, werden Fristverlängerungen (90,9 %), Nachteilsausgleich und Teilzeitstudium (je 54,5 %) genannt.

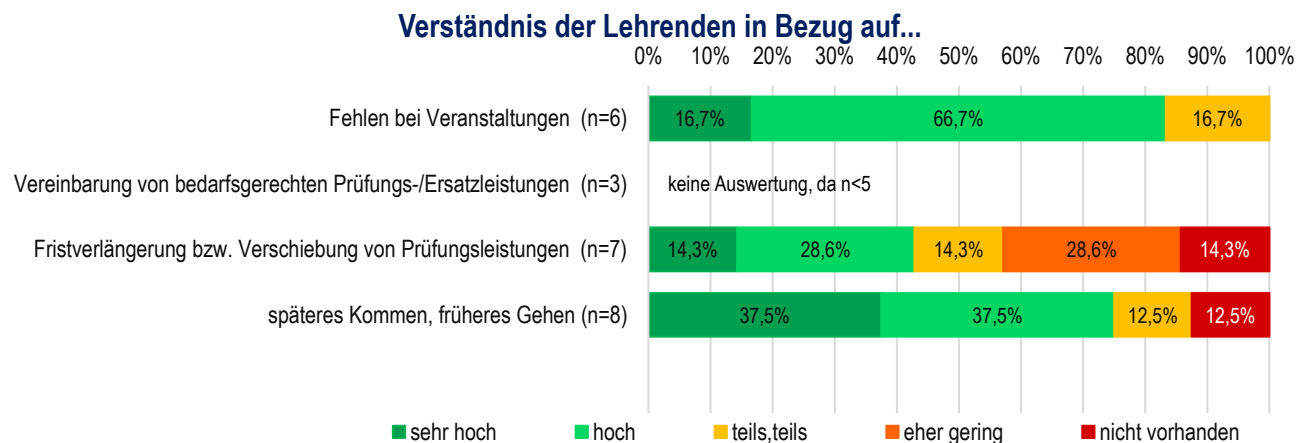


Abbildung 12: Verständnis der Lehrenden in Bezug die Betreuungssituation (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

6.2 Finanzierung

Als häufigste **Finanzierungsquellen für Studium und Lebensunterhalt** wurde die Unterstützung durch Eltern, andere Verwandte und/oder Partner:in (76,1 %) genannt. Rund die Hälfte gaben an, dass sie einer ständigen Erwerbstätigkeit (außerhalb der Universität: 29,0 % und innerhalb der Universität: 19,9 %) nachgehen. 26,1 % nehmen gelegentlich Jobs wahr. Auch andere Finanzierungsquellen wie eigene Ersparnisse (34,1 %), Bafög (30,7 %) und Stipendien (4,0 %) wurden genannt. Wie die Finanzierungsquellen für das Studium der Studierenden nach Fakultäten aussieht, ist in Tabelle 13 im Anhang dargestellt.

7 Alles in allem

Zum Abschluss hatten die Befragungsteilnehmenden die Möglichkeit, zusammenfassend zu äußern, was aus ihrer Sicht gut und was schlecht an der Universität Rostock läuft. Positiv wurde vermehrt angemerkt, dass viele Dozierende Verständnis, Flexibilität und Engagement in der Sondersituation aufbringen. Außerdem lief die Betreuung

durch die Prüfungsämter gut und auch das Mensaessen überzeugt weiterhin. Verbesserungswürdig ist der Praxisbezug, eine bessere Abstimmung zwischen Fakultäten, Fächern und Prüfungsämtern auch in Hinblick auf die Studien- und Prüfungsorganisation. Außerdem kritisieren die Studierenden das Vergabesystem für Veranstaltungsorte.

Abschließend haben die Studierenden eine Gesamtbewertung ihrer Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Rostock abgegeben: 57,0 % sind (sehr) zufrieden, 29,1 % sind es teilweise (s. Abbildung 13).

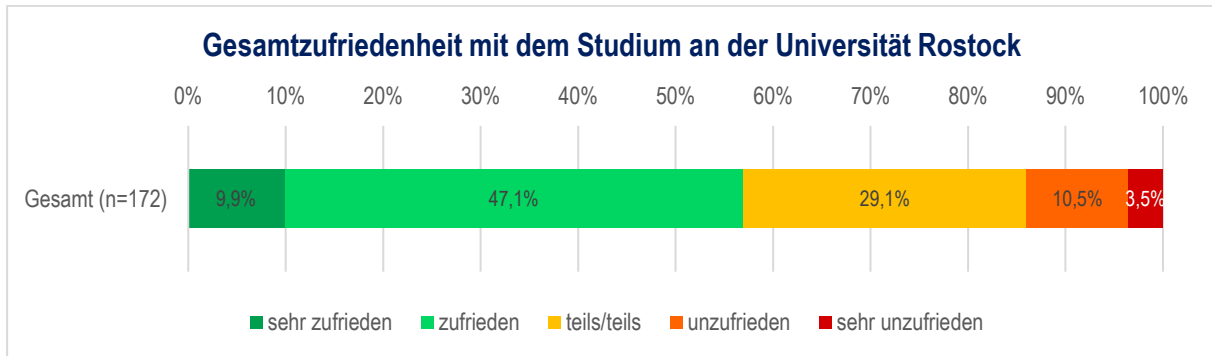


Abbildung 13: Gesamtzufriedenheit mit dem Studium an der Universität Rostock (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23

8 Anhang

Abkürzungsverzeichnis

AStA	Allgemeiner Studierendenausschusses
AUF	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
HQE	Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
IEF	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
JUF	Juristische Fakultät
LSF	Online-Portal für Lehre, Studium und Forschung
MNF	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MSF	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
MV	Mecklenburg-Vorpommern
PHF	Philosophische Fakultät
PSL	Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation
RIH	Rostock International House
SSC	Student Service Center
StudIP	Studienbegleitendes Portal für Präsenzlehre
THF	Theologische Fakultät
UMR	Universitätsmedizin Rostock
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät	2
Abbildung 2: Befragungsteilnehmer:innen nach Studienabschluss	2
Abbildung 3: Befragungsteilnehmer:innen pro Tag	5
Abbildung 4: Zufriedenheit mit (erstem) Studienfach nach Fakultät	8
Abbildung 5: Zeitlicher Aufwand (Stunden pro Woche)	9
Abbildung 6: Auswirkungen der Praxisphase	10
Abbildung 7: Verzug nach Abschluss	11
Abbildung 8: Kompetenzförderung im Studium	12
Abbildung 9: Zufriedenheit mit der Ausstattung und Infrastruktur	13
Abbildung 10: Zufriedenheit mit Beratungs- und Betreuungsangeboten	14
Abbildung 11: Zufriedenheit mit der studentischen Mitgestaltung	15
Abbildung 12: Verständnis der Lehrenden in Bezug die Betreuungssituation	16
Abbildung 13: Gesamtzufriedenheit mit dem Studium an der Universität Rostock.....	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verteilung der befragten Studierenden nach Studienabschluss	4
Tabelle 2: Rücklaufquote nach Fakultät/Einrichtung	6
Tabelle 3: Soziodemografische Merkmale der Befragten	20
Tabelle 4: Soziodemografische Merkmale der Befragten	21
Tabelle 5: Zufriedenheit mit den Fächern	22
Tabelle 6: Angaben zum Workload	23
Tabelle 7: Studienstruktur und –gestaltung des (Erst-)Studienfachs.....	24
Tabelle 8: Zufriedenheit mit dem Forschungs- und Praxisbezug	26
Tabelle 9: Gründe, weshalb bisher kein Auslandsaufenthalt absolviert wurde.....	27
Tabelle 10: Verzug mit Studien- und Prüfungsplan	27
Tabelle 11: Zufriedenheit mit der Raumausstattung und Infrastruktur.....	28
Tabelle 12: Angebot und Zufriedenheit mit E-Learning-Angeboten.....	30
Tabelle 13: Finanzierungsquellen.....	31
Tabelle 14: Aktuelles Stimmungsbild zum Studienabbruch.....	31
Tabelle 15: Aktuelles Stimmungsbild zum Studienabbruch.....	32

Tabelle 3: Soziodemografische Merkmale der Befragten (nach Fakultät)

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Geschlecht	weiblich	5	62,5%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	9	56,3%	5	45,5%	28	80,0%	keine Auswertung für n<5	17	89,5%	15	68,2%	34	65,4%	114	63,7%		
	männlich	2	25,0%	13	100,0%		5	31,3%	6	54,5%	5	14,3%		2	10,5%	6	27,3%	15	28,8%	54	30,2%		
	inter*/divers	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	0	0,0%	1	1,9%	2	1,1%		
	keine Angabe	1	12,5%	0	0,0%		2	12,5%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	1	4,5%	2	3,8%	9	5,0%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	52	100,0%
Altersgruppe	jünger als 18 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	18-19 Jahre	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	20-24 Jahre	5	62,5%	8	61,5%		10	62,5%	8	72,7%	23	65,7%		16	84,2%	12	54,5%	43	82,7%	127	70,9%		
	25-29 Jahre	3	37,5%	2	15,4%		4	25,0%	3	27,3%	6	17,1%		3	15,8%	7	31,8%	6	11,5%	34	19,0%		
	30-34 Jahre	0	0,0%	2	15,4%		0	0,0%	0	0,0%	5	14,3%		0	0,0%	1	4,5%	1	1,9%	10	5,6%		
	35-39 Jahre	0	0,0%	1	7,7%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,6%		
	40 Jahre und älter	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,9%	1	0,6%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%		2	12,5%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	2	9,1%	1	1,9%	6	3,4%		
Gesamt	8	100,0%	13	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	52	100,0%	179	100,0%	
Staatsangehörigkeit	die deutsche	8	100,0%	6	46,2%	keine Auswertung für n<5	15	93,8%	11	100,0%	31	88,6%	keine Auswertung für n<5	19	100,0%	20	90,9%	50	96,2%	163	91,1%		
	eine andere europäische (Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	0	0,0%	1	1,9%	2	1,1%		
	eine andere europäische (Nicht-Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		
	eine außereuropäische	0	0,0%	7	53,8%		1	6,3%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	1	4,5%	0	0,0%	10	5,6%		
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	2	5,7%		0	0,0%	1	4,5%	1	1,9%	4	2,2%		
Gesamt	8	100,0%	13	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	52	100,0%	179	100,0%	
Elternteil mit Hochschulabschluss	Nein, keiner hat einen Hochschulabschluss	4	50,0%	8	61,5%	keine Auswertung für n<5	8	50,0%	4	36,4%	16	45,7%	keine Auswertung für n<5	1	5,3%	9	40,9%	19	36,5%	70	39,1%		
	Ja, ein Elternteil hat einen Hochschulabschluss	4	50,0%	2	15,4%		3	18,8%	2	18,2%	12	34,3%		6	31,6%	6	27,3%	14	26,9%	50	27,9%		
	Ja, beide haben einen Hochschulabschluss	0	0,0%	2	15,4%		5	31,3%	5	45,5%	5	14,3%		11	57,9%	6	27,3%	18	34,6%	53	29,6%		
	keine Angabe	0	0,0%	1	7,7%		0	0,0%	0	0,0%	2	5,7%		1	5,3%	1	4,5%	1	1,9%	6	3,4%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	52	100,0%
Kinder	ja	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	0	0,0%	3	8,6%	keine Auswertung für n<5	1	5,3%	1	4,5%	1	1,9%	7	3,9%		
	nein	8	100,0%	13	100,0%		14	87,5%	11	100,0%	31	88,6%		18	94,7%	18	81,8%	50	96,2%	166	92,7%		
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%		1	6,3%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	3	13,6%	1	1,9%	6	3,4%		
Gesamt	8	100,0%	13	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	52	100,0%	179	100,0%	

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 4: Soziodemografische Merkmale der Befragten (nach Studienabschluss)

	Bachelorstudiengang		Masterstudiengang		Magisterstudiengang (Theologie)		Staatsexamen (Lehramt)		Staatsexamen (Medizin)		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Geschlecht	weiblich	34	59,6%	31	57,4%	keine Auswertung für n<5	34	65,4%	14	93,3%	114	63,7%
	männlich	17	29,8%	21	38,9%		15	28,8%	1	6,7%	54	30,2%
	inter*/divers	1	1,8%	0	0,0%		1	1,9%	0	0,0%	2	1,1%
	keine Angabe	5	8,8%	2	3,7%		2	3,8%	0	0,0%	9	5,0%
	Gesamt	57	100,0%	54	100,0%		1	100,0%	52	100,0%	15	100,0%
Altersgruppe	jünger als 18 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	18-19 Jahre	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	20-24 Jahre	47	82,5%	24	44,4%		43	82,7%	13	86,7%	127	70,9%
	25-29 Jahre	4	7,0%	22	40,7%		6	11,5%	2	13,3%	34	19,0%
	30-34 Jahre	2	3,5%	6	11,1%		1	1,9%	0	0,0%	10	5,6%
	35-39 Jahre	0	0,0%	1	1,9%		0	0,0%	0	0,0%	1	0,6%
	40 Jahre und älter	0	0,0%	0	0,0%		1	1,9%	0	0,0%	1	0,6%
	keine Angabe	4	7,0%	1	1,9%		1	1,9%	0	0,0%	6	3,4%
Gesamt	57	100,0%	54	100,0%	1	100,0%	52	100,0%	15	100,0%	179	100,0%
Staatsangehörigkeit	die deutsche	52	91,2%	45	83,3%	keine Auswertung für n<5	50	96,2%	15	100,0%	163	91,1%
	eine andere europäische (Mitgliedstaat der EU)	1	1,8%	0	0,0%		1	1,9%	0	0,0%	2	1,1%
	eine andere europäische (Nicht-Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	eine außereuropäische	1	1,8%	9	16,7%		0	0,0%	0	0,0%	10	5,6%
	keine Angabe	3	5,3%	0	0,0%		1	1,9%	0	0,0%	4	2,2%
	Gesamt	57	100,0%	54	100,0%		1	100,0%	52	100,0%	15	100,0%
Elternteil mit Hochschulabschluss	Nein, keiner hat einen Hochschulabschluss	30	52,6%	21	38,9%	keine Auswertung für n<5	19	36,5%	0	0,0%	70	39,1%
	Ja, ein Elternteil hat einen Hochschulabschluss	15	26,3%	15	27,8%		14	26,9%	5	33,3%	50	27,9%
	Ja, beide haben einen Hochschulabschluss	9	15,8%	16	29,6%		18	34,6%	10	66,7%	53	29,6%
	keine Angabe	3	5,3%	2	3,7%		1	1,9%	0	0,0%	6	3,4%
	Gesamt	57	100,0%	54	100,0%		1	100,0%	52	100,0%	15	100,0%
Kinder	ja	3	5,3%	2	3,7%	keine Auswertung für n<5	1	1,9%	1	6,7%	7	3,9%
	nein	50	87,7%	51	94,4%		50	96,2%	14	93,3%	166	92,7%
	keine Angabe	4	7,0%	1	1,9%		1	1,9%	0	0,0%	6	3,4%
	Gesamt	57	100,0%	54	100,0%		1	100,0%	52	100,0%	15	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 5: Zufriedenheit mit den Fächern (nach Fakultät)

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem (Erst-) Fach?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	5,3%	1	4,5%	1	2,1%	5	2,9%
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	3	27,3%	5	14,3%	4	21,1%		2	9,1%	3	6,3%	17	9,7%		
	teils, teils	1	12,5%	4	30,8%		4	25,0%	1	9,1%	9	25,7%	8	42,1%		1	4,5%	15	31,3%	45	25,7%		
	zufrieden	6	75,0%	6	46,2%		9	56,3%	5	45,5%	21	60,0%	6	31,6%		11	50,0%	23	47,9%	88	50,3%		
	sehr zufrieden	1	12,5%	3	23,1%		1	6,3%	2	18,2%	0	0,0%	0	0,0%		7	31,8%	6	12,5%	20	11,4%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	35	100,0%		1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	48	100,0%
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Zweitfach?	sehr unzufrieden											1	6,3%							2	4,8%	3	5,2%
	unzufrieden											3	18,8%							3	7,1%	6	10,3%
	teils, teils											3	18,8%							13	31,0%	16	27,6%
	zufrieden											6	37,5%							18	42,9%	24	41,4%
	sehr zufrieden											3	18,8%							6	14,3%	9	15,5%
	Gesamt												16	100,0%						42	100,0%	58	100,0%
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bildungswissenschaften?	sehr unzufrieden																			6	12,0%	6	12,0%
	unzufrieden																			10	20,0%	10	20,0%
	teils, teils																			25	50,0%	25	50,0%
	zufrieden																			8	16,0%	8	16,0%
	sehr zufrieden																			1	2,0%	1	2,0%
	Gesamt																				50	100,0%	50
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Fach Deutsch für Lehramt an Grundschulen?	sehr unzufrieden																			0	0,0%	0	0,0%
	unzufrieden																			0	0,0%	0	0,0%
	teils, teils																			4	30,8%	4	30,8%
	zufrieden																			9	69,2%	9	69,2%
	sehr zufrieden																			0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt																				13	100,0%	13
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Fach Mathematik für Lehramt an Grundschulen?	sehr unzufrieden																			0	0,0%	0	0,0%
	unzufrieden																			0	0,0%	0	0,0%
	teils, teils																			6	40,0%	6	40,0%
	zufrieden																			8	53,3%	8	53,3%
	sehr zufrieden																			1	6,7%	1	6,7%
	Gesamt																				15	100,0%	15
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Fach Sonderpädagogik?	sehr unzufrieden																					0	0,0%
	unzufrieden																					0	0,0%
	teils, teils																					1	50,0%
	zufrieden																					1	50,0%
	sehr zufrieden																					0	0,0%
	Gesamt																					2	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 6: Angaben zum Workload (nach Fakultät)

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Präsenzzeit/synchrone Lehre (Stunden/Woche)	0-10	1	12,5%	5	38,5%	keine Auswertung für n<5	4	26,7%	2	18,2%	18	60,0%	keine Auswertung für n<5	2	11,8%	10	52,6%	6	12,5%	50	30,5%		
	11-20	6	75,0%	5	38,5%		7	46,7%	7	63,6%	8	26,7%		9	52,9%	8	42,1%	27	56,3%	78	47,6%		
	21-30	1	12,5%	3	23,1%		3	20,0%	2	18,2%	4	13,3%		6	35,3%	0	0,0%	12	25,0%	31	18,9%		
	31-40	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	5,3%	2	4,2%	3	1,8%		
	41-50	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,6%
	>50	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,1%	1	0,6%
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		30	100,0%	1	100,0%	17	100,0%	19	100,0%	48	100,0%
Asynchrone Lehre, Vor- und Nachbereitungszeit etc. (Stunden/Woche)	0-10	3	37,5%	6	46,2%	keine Auswertung für n<5	4	26,7%	5	45,5%	15	50,0%	keine Auswertung für n<5	5	29,4%	7	38,9%	22	45,8%	67	41,1%		
	11-20	3	37,5%	5	38,5%		5	33,3%	3	27,3%	12	40,0%		5	29,4%	5	27,8%	15	31,3%	55	33,7%		
	21-30	1	12,5%	2	15,4%		3	20,0%	2	18,2%	1	3,3%		4	23,5%	5	27,8%	7	14,6%	26	16,0%		
	31-40	1	12,5%	0	0,0%		2	13,3%	1	9,1%	1	3,3%		1	5,9%	0	0,0%	1	2,1%	7	4,3%		
	41-50	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		1	5,9%	1	5,6%	3	6,3%	5	3,1%		
	>50	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	0	0,0%	1	3,3%		1	5,9%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	1,8%
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		30	100,0%	1	100,0%	17	100,0%	18	100,0%	48	100,0%
Prüfungsvorbereitung, Hausarbeiten etc. während der veranstaltungsfreien Zeit (Stunden/Woche)	0-10	4	50,0%	5	38,5%	keine Auswertung für n<5	2	13,3%	3	27,3%	6	20,0%	keine Auswertung für n<5	4	23,5%	2	11,1%	13	27,7%	39	24,1%		
	11-20	1	12,5%	3	23,1%		6	40,0%	3	27,3%	7	23,3%		2	11,8%	5	27,8%	12	25,5%	40	24,7%		
	21-30	3	37,5%	4	30,8%		4	26,7%	0	0,0%	13	43,3%		3	17,6%	5	27,8%	13	27,7%	46	28,4%		
	31-40	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	3	27,3%	2	6,7%		6	35,3%	2	11,1%	3	6,4%	18	11,1%		
	41-50	0	0,0%	1	7,7%		0	0,0%	1	9,1%	1	3,3%		0	0,0%	2	11,1%	3	6,4%	8	4,9%		
	>50	0	0,0%	0	0,0%		2	13,3%	1	9,1%	1	3,3%		2	11,8%	2	11,1%	3	6,4%	11	6,8%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		30	100,0%	1	100,0%	17	100,0%	18	100,0%	47	100,0%
Wie beurteilen Sie die zeitliche Belastung durch synchrone Lehre?	deutlich zu gering	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		
	etwas zu gering	0	0,0%	1	7,7%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	3	13,6%	2	4,2%	6	3,5%		
	angemessen	5	83,3%	9	69,2%		7	43,8%	6	54,5%	27	79,4%		9	50,0%	14	63,6%	27	56,3%	106	62,0%		
	etwas zu hoch	1	16,7%	2	15,4%		7	43,8%	4	36,4%	7	20,6%		6	33,3%	4	18,2%	15	31,3%	47	27,5%		
	deutlich zu hoch	0	0,0%	1	7,7%		2	12,5%	1	9,1%	0	0,0%		3	16,7%	1	4,5%	4	8,3%	12	7,0%		
	Gesamt	6	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		34	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	22	100,0%	48	100,0%
Wie beurteilen Sie die zeitliche Belastung durch asynchrone Lehre, Vor- und Nachbereitung, Selbstlernzeit etc.?	deutlich zu gering	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		
	etwas zu gering	0	0,0%	2	15,4%		0	0,0%	0	0,0%	2	5,7%		0	0,0%	1	4,5%	2	4,2%	7	4,0%		
	angemessen	5	62,5%	8	61,5%		5	31,3%	4	36,4%	19	54,3%		5	27,8%	16	72,7%	22	45,8%	87	50,0%		
	etwas zu hoch	1	12,5%	2	15,4%		8	50,0%	6	54,5%	9	25,7%		8	44,4%	4	18,2%	19	39,6%	57	32,8%		
	deutlich zu hoch	2	25,0%	1	7,7%		3	18,8%	1	9,1%	5	14,3%		5	27,8%	1	4,5%	5	10,4%	23	13,2%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		35	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	22	100,0%	48	100,0%
Inwiefern hat sich der Workload im Vergleich zum vergangenen Semester geändert?	viel mehr	1	12,5%	2	15,4%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	1	9,1%	2	5,9%	keine Auswertung für n<5	2	10,5%	4	21,1%	7	14,0%	22	12,7%		
	mehr	3	37,5%	1	7,7%		3	18,8%	5	45,5%	12	35,3%		0	0,0%	7	36,8%	18	36,0%	50	28,9%		
	in etwa gleich	4	50,0%	5	38,5%		7	43,8%	3	27,3%	13	38,2%		5	26,3%	5	26,3%	15	30,0%	57	32,9%		
	weniger	0	0,0%	3	23,1%		4	25,0%	2	18,2%	6	17,6%		7	36,8%	2	10,5%	10	20,0%	35	20,2%		
	wiel weniger	0	0,0%	2	15,4%		0	0,0%	0	0,0%	1	2,9%		5	26,3%	1	5,3%	0	0,0%	9	5,2%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		34	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	19	100,0%	50	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 7: Studienstruktur und –gestaltung des (Erst-)Studienfachs (nach Fakultät)

Wie zufrieden sind Sie mit...	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... der Struktur des Studienfachs?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	0	0,0%	1	2,9%	keine Auswertung für n<5	1	5,3%	1	4,5%	2	4,1%	6	3,4%	
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		1	6,3%	2	18,2%	8	22,9%		1	5,3%	1	4,5%	4	8,2%	17	9,7%	
	teils, teils	5	62,5%	2	15,4%		5	31,3%	2	18,2%	8	22,9%		9	47,4%	5	22,7%	18	36,7%	55	31,3%	
	zufrieden	2	25,0%	8	61,5%		5	31,3%	4	36,4%	17	48,6%		8	42,1%	8	36,4%	17	34,7%	71	40,3%	
	sehr zufrieden	1	12,5%	3	23,1%		4	25,0%	3	27,3%	1	2,9%		0	0,0%	7	31,8%	8	16,3%	27	15,3%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	49
... der inhaltlichen Abstimmung der Module?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	1	2,9%	keine Auswertung für n<5	1	5,3%	2	9,1%	3	6,3%	7	4,0%	
	unzufrieden	3	37,5%	0	0,0%		1	6,3%	2	18,2%	6	17,1%		4	21,1%	1	4,5%	5	10,4%	23	13,1%	
	teils, teils	2	25,0%	4	30,8%		5	31,3%	4	36,4%	10	28,6%		10	52,6%	4	18,2%	13	27,1%	52	29,7%	
	zufrieden	3	37,5%	6	46,2%		8	50,0%	3	27,3%	14	40,0%		4	21,1%	8	36,4%	18	37,5%	66	37,7%	
	sehr zufrieden	0	0,0%	3	23,1%		2	12,5%	2	18,2%	4	11,4%		0	0,0%	7	31,8%	9	18,8%	27	15,4%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		35	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	48
... den Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten?	sehr unzufrieden	2	25,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	0	0,0%	5	15,2%	keine Auswertung für n<5	2	10,5%	3	14,3%	2	4,4%	15	9,0%	
	unzufrieden	1	12,5%	1	7,7%		2	13,3%	1	9,1%	4	12,1%		7	36,8%	4	19,0%	10	22,2%	30	18,0%	
	teils, teils	2	25,0%	1	7,7%		3	20,0%	3	27,3%	11	33,3%		0	0,0%	5	23,8%	12	26,7%	39	23,4%	
	zufrieden	2	25,0%	7	53,8%		6	40,0%	3	27,3%	8	24,2%		7	36,8%	3	14,3%	13	28,9%	49	29,3%	
	sehr zufrieden	1	12,5%	4	30,8%		3	20,0%	4	36,4%	5	15,2%		3	15,8%	6	28,6%	8	17,8%	34	20,4%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		1	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	21	100,0%	45
... der Erfüllbarkeit des Studienverlaufsplans (PSP)?	sehr unzufrieden	1	14,3%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	3	20,0%	2	18,2%	2	5,9%	keine Auswertung für n<5	2	14,3%	2	9,5%	4	8,3%	16	9,6%	
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	0	0,0%	7	20,6%		5	35,7%	0	0,0%	9	18,8%	23	13,9%	
	teils, teils	2	28,6%	2	15,4%		2	13,3%	4	36,4%	5	14,7%		3	21,4%	3	14,3%	13	27,1%	34	20,5%	
	zufrieden	4	57,1%	9	69,2%		3	20,0%	4	36,4%	14	41,2%		3	21,4%	7	33,3%	9	18,8%	55	33,1%	
	sehr zufrieden	0	0,0%	2	15,4%		6	40,0%	1	9,1%	6	17,6%		1	7,1%	9	42,9%	13	27,1%	38	22,9%	
	Gesamt	7	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		34	100,0%	1	100,0%	14	100,0%	21	100,0%	48
... dem Angebot an Lehrveranstaltungen?	sehr unzufrieden	1	12,5%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	2	5,9%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	3	13,6%	1	2,1%	7	4,0%	
	unzufrieden	1	12,5%	0	0,0%		1	6,3%	2	18,2%	5	14,7%		1	5,3%	2	9,1%	8	17,0%	21	12,1%	
	teils, teils	0	0,0%	2	15,4%		8	50,0%	1	9,1%	8	23,5%		8	42,1%	4	18,2%	16	34,0%	47	27,2%	
	zufrieden	5	62,5%	7	53,8%		6	37,5%	5	45,5%	16	47,1%		9	47,4%	6	27,3%	14	29,8%	70	40,5%	
	sehr zufrieden	1	12,5%	4	30,8%		1	6,3%	3	27,3%	3	8,8%		1	5,3%	7	31,8%	8	17,0%	28	16,2%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		34	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	22	100,0%	47
... der zeitlichen Abstimmung der Lehrveranstaltungen?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	1	9,1%	2	6,1%	keine Auswertung für n<5	3	16,7%	1	4,5%	5	10,2%	13	7,5%	
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		1	6,3%	1	9,1%	5	15,2%		3	16,7%	2	9,1%	5	10,2%	17	9,8%	
	teils, teils	4	50,0%	3	23,1%		6	37,5%	3	27,3%	6	18,2%		4	22,2%	2	9,1%	11	22,4%	41	23,7%	
	zufrieden	2	25,0%	6	46,2%		5	31,3%	5	45,5%	11	33,3%		5	27,8%	8	36,4%	21	42,9%	63	36,4%	
	sehr zufrieden	2	25,0%	4	30,8%		3	18,8%	1	9,1%	9	27,3%		3	16,7%	9	40,9%	7	14,3%	39	22,5%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	22	100,0%	49

Wie zufrieden sind Sie mit...		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... der inhaltlichen Abstimmung zwischen Studienfach und Fachdidaktik?	sehr unzufrieden	1	16,7%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	28,6%	0	0,0%	2	8,0%	keine Auswertung für n<5	1	7,1%	0	0,0%	6	13,3%	12	8,8%		
	unzufrieden	1	16,7%	1	9,1%		0	0,0%	3	33,3%	8	32,0%		3	21,4%	4	22,2%	11	24,4%	31	22,6%		
	teils, teils	2	33,3%	3	27,3%		2	28,6%	1	11,1%	9	36,0%		8	57,1%	3	16,7%	7	15,6%	36	26,3%		
	zufrieden	2	33,3%	4	36,4%		3	42,9%	1	11,1%	5	20,0%		1	7,1%	6	33,3%	13	28,9%	36	26,3%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	3	27,3%		0	0,0%	4	44,4%	1	4,0%		1	7,1%	5	27,8%	8	17,8%	22	16,1%		
	Gesamt	6	100,0%	11	100,0%		1	100,0%	7	100,0%	9	100,0%		25	100,0%	14	100,0%	18	100,0%	45	100,0%	137	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 8: Zufriedenheit mit dem Forschungs- und Praxisbezug (nach Fakultät)

Wie zufrieden sind Sie mit...		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... dem Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (Einbezug von Forschungsfragen und -ergebnissen)?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	1	9,1%	1	3,2%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	4,8%	1	2,6%	5	3,2%		
	unzufrieden	1	12,5%	3	25,0%		3	20,0%	2	18,2%	6	19,4%		5	26,3%	3	14,3%	5	12,8%	29	18,4%		
	teils, teils	2	25,0%	5	41,7%		2	13,3%	4	36,4%	8	25,8%		6	31,6%	3	14,3%	10	25,6%	40	25,3%		
	zufrieden	5	62,5%	3	25,0%		7	46,7%	4	36,4%	10	32,3%		6	31,6%	10	47,6%	21	53,8%	66	41,8%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	1	8,3%		2	13,3%	0	0,0%	6	19,4%		2	10,5%	4	19,0%	2	5,1%	18	11,4%		
	Gesamt	8	100,0%	12	100,0%		1	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		31	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	21	100,0%	39	100,0%
... dem Angebot von Lehrveranstaltungen zum Erlernen von Forschungsmethoden?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	2	20,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	10,5%	2	9,5%	2	6,1%	8	5,4%		
	unzufrieden	2	28,6%	1	8,3%		4	30,8%	1	10,0%	8	25,8%		7	36,8%	5	23,8%	10	30,3%	38	25,7%		
	teils, teils	3	42,9%	5	41,7%		4	30,8%	3	30,0%	7	22,6%		4	21,1%	6	28,6%	6	18,2%	39	26,4%		
	zufrieden	2	28,6%	5	41,7%		3	23,1%	3	30,0%	11	35,5%		6	31,6%	6	28,6%	12	36,4%	49	33,1%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	1	8,3%		2	15,4%	1	10,0%	5	16,1%		0	0,0%	2	9,5%	3	9,1%	14	9,5%		
	Gesamt	7	100,0%	12	100,0%		1	100,0%	13	100,0%	10	100,0%		31	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	21	100,0%	33	100,0%
... der Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	9,1%	3	33,3%	1	3,3%	keine Auswertung für n<5	3	16,7%	1	5,3%	4	14,3%	13	9,7%		
	unzufrieden	2	28,6%	0	0,0%		1	9,1%	0	0,0%	7	23,3%		8	44,4%	2	10,5%	4	14,3%	24	17,9%		
	teils, teils	4	57,1%	4	40,0%		3	27,3%	5	55,6%	9	30,0%		5	27,8%	7	36,8%	7	25,0%	46	34,3%		
	zufrieden	0	0,0%	5	50,0%		4	36,4%	0	0,0%	9	30,0%		2	11,1%	3	15,8%	9	32,1%	32	23,9%		
	sehr zufrieden	1	14,3%	1	10,0%		2	18,2%	1	11,1%	4	13,3%		0	0,0%	6	31,6%	4	14,3%	19	14,2%		
	Gesamt	7	100,0%	10	100,0%		1	100,0%	11	100,0%	9	100,0%		30	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	19	100,0%	28	100,0%
... der Praxisorientierung im Studienfach?	sehr unzufrieden	2	25,0%	3	25,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	3	27,3%	3	9,4%	keine Auswertung für n<5	4	21,1%	2	9,5%	8	16,7%	26	15,3%		
	unzufrieden	3	37,5%	0	0,0%		4	25,0%	1	9,1%	10	31,3%		4	21,1%	5	23,8%	12	25,0%	39	22,9%		
	teils, teils	1	12,5%	4	33,3%		2	12,5%	3	27,3%	7	21,9%		7	36,8%	7	33,3%	10	20,8%	42	24,7%		
	zufrieden	0	0,0%	4	33,3%		4	25,0%	3	27,3%	12	37,5%		3	15,8%	3	14,3%	11	22,9%	42	24,7%		
	sehr zufrieden	2	25,0%	1	8,3%		5	31,3%	1	9,1%	0	0,0%		1	5,3%	4	19,0%	7	14,6%	21	12,4%		
	Gesamt	8	100,0%	12	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		32	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	21	100,0%	48	100,0%
... dem Berufsfeldbezug der Lehrveranstaltungen?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	15,4%	3	33,3%	4	12,5%	keine Auswertung für n<5	3	15,8%	0	0,0%	7	15,2%	19	11,8%		
	unzufrieden	2	25,0%	4	33,3%		1	7,7%	2	22,2%	11	34,4%		2	10,5%	6	31,6%	13	28,3%	42	26,1%		
	teils, teils	4	50,0%	1	8,3%		4	30,8%	2	22,2%	10	31,3%		7	36,8%	6	31,6%	10	21,7%	45	28,0%		
	zufrieden	2	25,0%	6	50,0%		6	46,2%	2	22,2%	7	21,9%		5	26,3%	5	26,3%	9	19,6%	42	26,1%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	1	8,3%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		2	10,5%	2	10,5%	7	15,2%	13	8,1%		
	Gesamt	8	100,0%	12	100,0%		2	100,0%	13	100,0%	9	100,0%		32	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	19	100,0%	46	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 9: Gründe, weshalb bisher kein Auslandsaufenthalt absolviert wurde (nach Fakultät)

Welche Gründe haben Sie bisher von einem Auslandsaufenthalt abgehalten? (Mehrfachantwort möglich)	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
	keine Auswertung für n<5																					
kein Interesse	4	50,0%	5	45,5%			6	40,0%	3	27,3%	7	20,6%			3	15,8%	7	36,8%	14	28,6%	50	29,6%
nicht im Studienverlauf vorgesehen	4	50,0%	0	0,0%			10	66,7%	5	45,5%	17	50,0%			14	73,7%	4	21,1%	34	69,4%	88	52,1%
keine attraktiven Partneruniversitäten	1	12,5%	1	9,1%			3	20,0%	1	9,1%	5	14,7%			3	15,8%	1	5,3%	1	2,0%	17	10,1%
unzureichende Unterstützung der Universität	1	12,5%	0	0,0%			1	6,7%	2	18,2%	1	2,9%			4	21,1%	0	0,0%	4	8,2%	14	8,3%
unzureichende Informationen	3	37,5%	2	18,2%			3	20,0%	4	36,4%	3	8,8%			6	31,6%	1	5,3%	10	20,4%	33	19,5%
fehlende Anerkennung erbrachter Leistungen	1	12,5%	0	0,0%			0	0,0%	1	9,1%	2	5,9%			6	31,6%	4	21,1%	3	6,1%	18	10,7%
abschreckend wirkender Organisationsaufwand	4	50,0%	1	9,1%			5	33,3%	3	27,3%	10	29,4%			4	21,1%	8	42,1%	19	38,8%	55	32,5%
unzureichende Sprachkenntnisse	1	12,5%	2	18,2%			1	6,7%	2	18,2%	2	5,9%			2	10,5%	4	21,1%	4	8,2%	19	11,2%
zu hohe finanzielle Belastung	4	50,0%	3	27,3%			7	46,7%	4	36,4%	17	50,0%			4	21,1%	4	21,1%	20	40,8%	64	37,9%
Berufstätigkeit neben dem Studium	2	25,0%	1	9,1%			0	0,0%	3	27,3%	9	26,5%			4	21,1%	1	5,3%	11	22,4%	32	18,9%
zuvor absolviert (Schule, Erststudium)	2	25,0%	0	0,0%			2	13,3%	0	0,0%	1	2,9%			1	5,3%	1	5,3%	2	4,1%	10	5,9%
zeitliche Gründe	2	25,0%	1	9,1%			4	26,7%	3	27,3%	13	38,2%			5	26,3%	4	21,1%	16	32,7%	48	28,4%
familiäre/ persönliche Gründe	3	37,5%	1	9,1%			3	20,0%	1	9,1%	12	35,3%			3	15,8%	3	15,8%	15	30,6%	41	24,3%
politischer Hintergrund	0	0,0%	0	0,0%			0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%			0	0,0%	1	5,3%	0	0,0%	1	0,6%
fehlender Mut	2	25,0%	0	0,0%			3	20,0%	3	27,3%	10	29,4%			5	26,3%	7	36,8%	7	14,3%	37	21,9%
psychische Belastung	0	0,0%	1	9,1%			2	13,3%	1	9,1%	7	20,6%			3	15,8%	2	10,5%	5	10,2%	21	12,4%
chronische Erkrankung/ Behinderung	0	0,0%	0	0,0%			0	0,0%	0	0,0%	3	8,8%			0	0,0%	0	0,0%	3	6,1%	7	4,1%
die Covid-19-Pandemie	1	12,5%	3	27,3%			1	6,7%	4	36,4%	6	17,6%			2	10,5%	4	21,1%	7	14,3%	28	16,6%
sonstige Gründe	0	0,0%	1	9,1%			2	13,3%	0	0,0%	0	0,0%			0	0,0%	1	5,3%	3	6,1%	7	4,1%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente; Mehrfachantwort

Tabelle 10: Verzug mit Studien- und Prüfungsplan (nach Fakultät)

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF ³		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Sind Sie mit Ihrem Studium gegenüber dem Prüfungs- und Studienplan (PSP) in Verzug?	ja	2	25,0%	5	38,5%	keine Auswertung für n<5	7	43,8%	6	54,5%	19	57,6%	keine Auswertung für n<5	5	26,3%	9	45,0%	20	40,0%	75	43,4%	
	nein	6	75,0%	5	38,5%		9	56,3%	4	36,4%	12	36,4%		11	57,9%	11	55,0%	24	48,0%	83	48,0%	
	weiß nicht	0	0,0%	3	23,1%		0	0,0%	1	9,1%	2	6,1%		3	15,8%	0	0,0%	6	12,0%	15	8,7%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	50
Sind Sie aufgrund der CO-VID-19-Pandemie mit Ihrem Studium in Verzug?	ja			2	40,0%	keine Auswertung für n<5	1	14,3%	2	33,3%	2	10,5%	keine Auswertung für n<5	1	20,0%	1	11,1%	4	20,0%	15	20,0%	
	teilweise			2	40,0%		3	42,9%	1	16,7%	8	42,1%		3	60,0%	3	33,3%	7	35,0%	27	36,0%	
	nein			1	20,0%		3	42,9%	3	50,0%	9	47,4%		1	20,0%	5	55,6%	8	40,0%	32	42,7%	
	weiß nicht			0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	5,0%	1	1,3%	
Gesamt	2	100,0%	5	100,0%	1	100,0%	7	100,0%	6	100,0%	19	100,0%	1	100,0%	5	100,0%	9	100,0%	20	100,0%	75	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 11: Zufriedenheit mit der Raumausstattung und Infrastruktur (nach Fakultät)

Wie zufrieden sind Sie mit...		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... der Ausstattung der (Fach-) Bibliotheken?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	12,5%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,6%
	unzufrieden	1	12,5%	0	0,0%		0	0,0%	1	12,5%	4	12,1%		0	0,0%	0	0,0%	3	7,1%	10	6,5%		
	teils, teils	0	0,0%	1	7,7%		1	8,3%	0	0,0%	4	12,1%		1	5,6%	3	16,7%	8	19,0%	19	12,3%		
	zufrieden	5	62,5%	7	53,8%		8	66,7%	3	37,5%	17	51,5%		7	38,9%	8	44,4%	24	57,1%	79	51,0%		
	sehr zufrieden	2	25,0%	5	38,5%		3	25,0%	3	37,5%	8	24,2%		10	55,6%	7	38,9%	7	16,7%	46	29,7%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	12	100,0%	8	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	18	100,0%	42	100,0%
... den Öffnungszeiten der (Fach-) Bibliotheken?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	12,5%	1	3,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	1,3%
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		2	14,3%	1	12,5%	3	9,1%		0	0,0%	1	5,6%	1	2,3%	8	5,1%		
	teils, teils	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	4	12,1%		3	17,6%	0	0,0%	3	7,0%	11	7,0%		
	zufrieden	6	75,0%	8	61,5%		5	35,7%	2	25,0%	15	45,5%		7	41,2%	6	33,3%	23	53,5%	72	45,9%		
	sehr zufrieden	2	25,0%	5	38,5%		7	50,0%	4	50,0%	10	30,3%		7	41,2%	11	61,1%	16	37,2%	64	40,8%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	14	100,0%	8	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	17	100,0%	18	100,0%	43	100,0%
... dem Angebot an Online-Ressourcen durch die Bibliotheken?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	5,6%	2	4,0%	3	1,9%		
	unzufrieden	1	14,3%	0	0,0%		2	15,4%	0	0,0%	6	17,6%		1	7,7%	1	5,6%	2	4,0%	14	8,8%		
	teils, teils	3	42,9%	0	0,0%		0	0,0%	3	33,3%	8	23,5%		3	23,1%	1	5,6%	12	24,0%	30	18,8%		
	zufrieden	1	14,3%	6	46,2%		6	46,2%	2	22,2%	14	41,2%		4	30,8%	9	50,0%	25	50,0%	68	42,5%		
	sehr zufrieden	2	28,6%	7	53,8%		5	38,5%	4	44,4%	6	17,6%		5	38,5%	6	33,3%	9	18,0%	45	28,1%		
	Gesamt	7	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	13	100,0%	9	100,0%		34	100,0%	1	100,0%	13	100,0%	18	100,0%	50	100,0%
... der Beratung im Prüfungsamt?	sehr unzufrieden	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	14,3%	0	0,0%	1	3,7%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	2	7,4%	5	4,8%					
	unzufrieden		0	0,0%		0	0,0%	2	25,0%	5	18,5%		0	0,0%	5	18,5%	12	11,5%					
	teils, teils		4	40,0%		1	14,3%	2	25,0%	9	33,3%		3	18,8%	8	29,6%	27	26,0%					
	zufrieden		3	30,0%		1	14,3%	2	25,0%	6	22,2%		4	25,0%	9	33,3%	32	30,8%					
	sehr zufrieden		3	30,0%		4	57,1%	2	25,0%	6	22,2%		8	50,0%	3	11,1%	28	26,9%					
	Gesamt		4	100,0%		10	100,0%	2	100,0%	7	100,0%		8	100,0%	27	100,0%	1	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	27
... der Erreichbarkeit des Prüfungsamtes per Telefon/E-Mail?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	2	28,6%	1	3,3%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	2,9%	4	3,3%				
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	8	26,7%		0	0,0%	5	14,7%	13	10,8%				
	teils, teils	0	0,0%	1	11,1%		1	11,1%	1	14,3%	8	26,7%		1	5,3%	11	32,4%	23	19,2%				
	zufrieden	5	83,3%	5	55,6%		3	33,3%	2	28,6%	7	23,3%		7	36,8%	12	35,3%	43	35,8%				
	sehr zufrieden	1	16,7%	3	33,3%		5	55,6%	2	28,6%	6	20,0%		11	57,9%	5	14,7%	37	30,8%				
	Gesamt	6	100,0%	9	100,0%		2	100,0%	9	100,0%	7	100,0%		30	100,0%	1	100,0%	3	100,0%	19	100,0%	34	100,0%
... der Erreichbarkeit des Prüfungsamtes während der Sprechstunden vor Ort?	sehr unzufrieden	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%				
	unzufrieden		1	12,5%		1	12,5%		2	16,7%	0	0,0%		3	5,4%								
	teils, teils		1	12,5%		5	41,7%		1	14,3%	5	35,7%		15	26,8%								
	zufrieden		3	37,5%		3	25,0%		3	25,0%	7	50,0%		22	39,3%								
	sehr zufrieden		3	37,5%		2	16,7%		5	71,4%	2	14,3%		16	28,6%								
	Gesamt		4	100,0%		8	100,0%		2	100,0%	3	100,0%		4	100,0%	12	100,0%	1	100,0%	1	100,0%	7	100,0%

Wie zufrieden sind Sie mit...		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... der Raumausstattung der Fakultät?	sehr unzufrieden	3	37,5%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	1	9,1%	1	3,1%	keine Auswertung für n<5	3	16,7%	0	0,0%	3	6,3%	13	7,7%		
	unzufrieden	1	12,5%	0	0,0%		1	6,3%	2	18,2%	12	37,5%		4	22,2%	1	5,0%	9	18,8%	31	18,5%		
	teils, teils	3	37,5%	1	8,3%		4	25,0%	4	36,4%	6	18,8%		6	33,3%	5	25,0%	9	18,8%	38	22,6%		
	zufrieden	1	12,5%	7	58,3%		7	43,8%	3	27,3%	11	34,4%		5	27,8%	9	45,0%	24	50,0%	68	40,5%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	4	33,3%		2	12,5%	1	9,1%	2	6,3%		0	0,0%	5	25,0%	3	6,3%	18	10,7%		
Gesamt	8	100,0%	12	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	32	100,0%	1	100,0%	18	100,0%	20	100,0%	48	100,0%	168	100,0%	
... dem Angebot an Lernräumen für Studierende?	sehr unzufrieden	2	28,6%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	4	28,6%	2	20,0%	4	13,3%	keine Auswertung für n<5	5	31,3%	6	30,0%	8	18,2%	32	20,9%		
	unzufrieden	1	14,3%	1	10,0%		1	7,1%	3	30,0%	8	26,7%		6	37,5%	4	20,0%	10	22,7%	34	22,2%		
	teils, teils	3	42,9%	1	10,0%		4	28,6%	3	30,0%	7	23,3%		3	18,8%	5	25,0%	9	20,5%	36	23,5%		
	zufrieden	1	14,3%	6	60,0%		4	28,6%	1	10,0%	10	33,3%		1	6,3%	3	15,0%	14	31,8%	40	26,1%		
	sehr zufrieden	0	0,0%	2	20,0%		1	7,1%	1	10,0%	1	3,3%		1	6,3%	2	10,0%	3	6,8%	11	7,2%		
Gesamt	7	100,0%	10	100,0%	1	100,0%	14	100,0%	10	100,0%	30	100,0%	1	100,0%	16	100,0%	20	100,0%	44	100,0%	153	100,0%	
... dem Angebot an PC-Arbeitsplätzen?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	3	27,3%	1	10,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	2	7,4%	6	5,2%		
	unzufrieden	0	0,0%	1	8,3%		0	0,0%	3	30,0%	4	22,2%		3	25,0%	5	31,3%	6	22,2%	22	19,1%		
	teils, teils	1	12,5%	1	8,3%		2	18,2%	2	20,0%	5	27,8%		3	25,0%	2	12,5%	7	25,9%	24	20,9%		
	zufrieden	5	62,5%	5	41,7%		4	36,4%	1	10,0%	5	27,8%		3	25,0%	5	31,3%	8	29,6%	36	31,3%		
	sehr zufrieden	2	25,0%	5	41,7%		2	18,2%	3	30,0%	4	22,2%		3	25,0%	4	25,0%	4	14,8%	27	23,5%		
Gesamt	8	100,0%	12	100,0%	0	0,0%	11	100,0%	10	100,0%	18	100,0%	1	100,0%	12	100,0%	16	100,0%	27	100,0%	115	100,0%	
... der verfügbaren Software auf den PCs?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	20,0%	1	11,1%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	6,3%	2	8,3%	7	6,7%		
	unzufrieden	0	0,0%	2	18,2%		1	10,0%	1	11,1%	3	15,8%		2	25,0%	4	25,0%	5	20,8%	18	17,1%		
	teils, teils	1	14,3%	1	9,1%		2	20,0%	4	44,4%	4	21,1%		1	12,5%	3	18,8%	3	12,5%	19	18,1%		
	zufrieden	5	71,4%	4	36,4%		3	30,0%	2	22,2%	9	47,4%		2	25,0%	2	12,5%	10	41,7%	37	35,2%		
	sehr zufrieden	1	14,3%	4	36,4%		2	20,0%	1	11,1%	3	15,8%		3	37,5%	6	37,5%	4	16,7%	24	22,9%		
Gesamt	7	100,0%	11	100,0%	0	0,0%	10	100,0%	9	100,0%	19	100,0%	1	100,0%	8	100,0%	16	100,0%	24	100,0%	105	100,0%	
... der WLAN-Verfügbarkeit auf dem Campus?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,3%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	1	1,9%	3	1,7%		
	unzufrieden	0	0,0%	1	8,3%		1	6,3%	1	9,1%	5	14,7%		1	5,3%	0	0,0%	1	1,9%	10	5,7%		
	teils, teils	2	25,0%	1	8,3%		2	12,5%	3	27,3%	6	17,6%		0	0,0%	1	4,8%	8	15,4%	24	13,6%		
	zufrieden	1	12,5%	6	50,0%		5	31,3%	1	9,1%	14	41,2%		5	26,3%	7	33,3%	24	46,2%	63	35,8%		
	sehr zufrieden	5	62,5%	4	33,3%		7	43,8%	6	54,5%	9	26,5%		13	68,4%	13	61,9%	18	34,6%	76	43,2%		
Gesamt	8	100,0%	12	100,0%	2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%	34	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	21	100,0%	52	100,0%	176	100,0%	

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 12: Angebot und Zufriedenheit mit E-Learning-Angeboten (nach Fakultät)

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Wurden in Ihrem Studiengang zusätzlich begleitende E-Learning-Angebote angeboten?	ja	6	75,0%	8	61,5%	keine Auswertung für n<5	6	40,0%	3	27,3%	12	35,3%	keine Auswertung für n<5	12	63,2%	9	45,0%	19	38,0%	77	44,5%		
	nein	2	25,0%	5	38,5%		9	60,0%	8	72,7%	22	64,7%		7	36,8%	11	55,0%	31	62,0%	96	55,5%		
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%	2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%	34	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	50	100,0%	173	100,0%
Wie zufrieden sind Sie mit der Verbreitung der Onlineangebote?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	2	16,7%	0	0,0%	0	0,0%	2	2,7%			
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%		0	0,0%		1	8,3%	1	11,1%	2	11,1%	5	6,8%			
	teils, teils	2	33,3%	2	25,0%		1	20,0%		3	25,0%		1	8,3%	1	11,1%	1	5,6%	12	16,2%			
	zufrieden	4	66,7%	5	62,5%		4	80,0%		6	50,0%		4	33,3%	4	44,4%	14	77,8%	43	58,1%			
	sehr zufrieden	0	0,0%	1	12,5%		0	0,0%		3	25,0%		4	33,3%	3	33,3%	1	5,6%	12	16,2%			
	Gesamt	6	100,0%	8	100,0%		0	0,0%		5	100,0%		3	100,0%	12	100,0%	1	100,0%	12	100,0%	9	100,0%	18
Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der E-Learning-Angebote?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	8,3%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,5%				
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%				1	9,1%		2	16,7%	0	0,0%	2	13,3%	5	7,5%				
	teils, teils	4	66,7%	1	12,5%				4	36,4%		4	33,3%	2	22,2%	3	20,0%	19	28,4%				
	zufrieden	1	16,7%	5	62,5%				3	27,3%		2	16,7%	2	22,2%	8	53,3%	24	35,8%				
	sehr zufrieden	1	16,7%	2	25,0%				3	27,3%		3	25,0%	5	55,6%	2	13,3%	18	26,9%				
	Gesamt	6	100,0%	8	100,0%				0	0,0%		4	100,0%	1	100,0%	11	100,0%	1	100,0%	12	100,0%	9	100,0%
Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung der Online-Angebote beim Selbststudium?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	9,1%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,4%				
	unzufrieden	1	16,7%	0	0,0%				1	10,0%		2	18,2%	1	11,1%	1	5,9%	6	8,7%				
	teils, teils	1	16,7%	2	25,0%				3	30,0%		1	9,1%	1	11,1%	7	41,2%	16	23,2%				
	zufrieden	2	33,3%	4	50,0%				2	20,0%		4	36,4%	2	22,2%	8	47,1%	28	40,6%				
	sehr zufrieden	2	33,3%	2	25,0%				4	40,0%		3	27,3%	5	55,6%	1	5,9%	18	26,1%				
	Gesamt	6	100,0%	8	100,0%				1	100,0%		4	100,0%	2	100,0%	10	100,0%	1	100,0%	11	100,0%	9	100,0%
Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung der E-Learning-Angebote bei der Prüfungsvorbereitung?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	8,3%	0	0,0%	2	13,3%	3	4,6%				
	unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%				0	0,0%		1	8,3%	0	0,0%	1	6,7%	2	3,1%				
	teils, teils	3	50,0%	2	25,0%				2	22,2%		4	33,3%	2	25,0%	4	26,7%	18	27,7%				
	zufrieden	2	33,3%	4	50,0%				3	33,3%		3	25,0%	4	50,0%	8	53,3%	29	44,6%				
	sehr zufrieden	1	16,7%	2	25,0%				4	44,4%		4	44,4%	3	25,0%	2	25,0%	0	0,0%	13	20,0%		
	Gesamt	6	100,0%	8	100,0%				1	100,0%		3	100,0%	2	100,0%	9	100,0%	1	100,0%	12	100,0%	8	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 13: Finanzierungsquellen (nach Fakultät)

Wie finanzieren Sie derzeit Ihr Studium und Ihren Lebensunterhalt? (Mehrfachantwort möglich)	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ständige Erwerbstätigkeit außerhalb der Universität Rostock	2	25,0%	3	23,1%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	3	27,3%	11	31,4%	keine Auswertung für n<5	3	15,8%	8	36,4%	18	34,6%	51	28,5%		
ständige Erwerbstätigkeit innerhalb der Universität Rostock	2	25,0%	1	7,7%		4	25,0%	3	27,3%	5	14,3%		5	26,3%	4	18,2%	10	19,2%	35	19,6%		
gelegentliche Jobs	2	25,0%	3	23,1%		6	37,5%	1	9,1%	11	31,4%		6	31,6%	0	0,0%	17	32,7%	46	25,7%		
eigene Ersparnisse/eigenes Vermögen	3	37,5%	3	23,1%		5	31,3%	4	36,4%	10	28,6%		8	42,1%	6	27,3%	21	40,4%	60	33,5%		
BAföG	3	37,5%	2	15,4%		5	31,3%	2	18,2%	19	54,3%		3	15,8%	6	27,3%	14	26,9%	54	30,2%		
Stipendien	2	25,0%	1	7,7%		0	0,0%	2	18,2%	0	0,0%		0	0,0%	1	4,5%	1	1,9%	7	3,9%		
Studienbeitragsdarlehn	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	2,9%		0	0,0%	0	0,0%	1	1,9%	2	1,1%		
Unterstützung durch Eltern/Verwandte/Partner:in	6	75,0%	9	69,2%		11	68,8%	10	90,9%	24	68,6%		17	89,5%	15	68,2%	39	75,0%	134	74,9%		
sonstige	0	0,0%	1	7,7%		1	6,3%	0	0,0%	2	5,7%		0	0,0%	1	4,5%	1	1,9%	6	3,4%		

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente; Mehrfachantwort

Tabelle 14: Aktuelles Stimmungsbild zum Studienabbruch (nach Fakultät)

Inwieweit denken Sie aktuell daran,...	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... die Hochschule zu wechseln?	gar nicht	3	37,5%	10	76,9%	keine Auswertung für n<5	12	75,0%	7	63,6%	24	72,7%	keine Auswertung für n<5	10	52,6%	13	65,0%	40	80,0%	122	70,5%	
	wenig	0	0,0%	3	23,1%		1	6,3%	1	9,1%	3	9,1%		2	10,5%	2	10,0%	5	10,0%	17	9,8%	
	teils, teils	4	50,0%	0	0,0%		1	6,3%	2	18,2%	2	6,1%		3	15,8%	1	5,0%	2	4,0%	15	8,7%	
	häufig	1	12,5%	0	0,0%		2	12,5%	0	0,0%	2	6,1%		2	10,5%	2	10,0%	1	2,0%	10	5,8%	
	sehr häufig	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	9,1%	2	6,1%		2	10,5%	2	10,0%	2	4,0%	9	5,2%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	50
... Ihr Studienfach zu wechseln?	gar nicht	7	87,5%	9	69,2%	keine Auswertung für n<5	14	93,3%	8	72,7%	25	75,8%	keine Auswertung für n<5	13	68,4%	14	70,0%	37	72,5%	130	75,1%	
	wenig	0	0,0%	3	23,1%		1	6,7%	2	18,2%	3	9,1%		4	21,1%	3	15,0%	8	15,7%	24	13,9%	
	teils, teils	1	12,5%	1	7,7%		0	0,0%	0	0,0%	1	3,0%		2	10,5%	3	15,0%	2	3,9%	10	5,8%	
	häufig	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	9,1%	2	6,1%		0	0,0%	0	0,0%	1	2,0%	4	2,3%	
	sehr häufig	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	2	6,1%		0	0,0%	0	0,0%	3	5,9%	5	2,9%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	15	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	51
... Ihr aktuelles Studium zu unterbrechen?	gar nicht	8	100,0%	7	53,8%	keine Auswertung für n<5	10	62,5%	9	81,8%	22	66,7%	keine Auswertung für n<5	7	36,8%	14	70,0%	33	64,7%	113	64,9%	
	wenig	0	0,0%	4	30,8%		1	6,3%	1	9,1%	4	12,1%		4	21,1%	3	15,0%	7	13,7%	24	13,8%	
	teils, teils	0	0,0%	2	15,4%		2	12,5%	0	0,0%	1	3,0%		3	15,8%	1	5,0%	6	11,8%	15	8,6%	
	häufig	0	0,0%	0	0,0%		2	12,5%	1	9,1%	5	15,2%		3	15,8%	1	5,0%	3	5,9%	15	8,6%	
	sehr häufig	0	0,0%	0	0,0%		1	6,3%	0	0,0%	1	3,0%		2	10,5%	1	5,0%	2	3,9%	7	4,0%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	51
... das Studium ganz aufzugeben?	gar nicht	8	100,0%	9	69,2%	keine Auswertung für n<5	11	68,8%	7	63,6%	25	75,8%	keine Auswertung für n<5	15	78,9%	13	65,0%	39	76,5%	130	74,7%	
	wenig	0	0,0%	4	30,8%		1	6,3%	2	18,2%	0	0,0%		3	15,8%	4	20,0%	6	11,8%	20	11,5%	
	teils, teils	0	0,0%	0	0,0%		2	12,5%	0	0,0%	2	6,1%		0	0,0%	0	0,0%	4	7,8%	8	4,6%	
	häufig	0	0,0%	0	0,0%		2	12,5%	1	9,1%	3	9,1%		0	0,0%	2	10,0%	1	2,0%	9	5,2%	
	sehr häufig	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	9,1%	3	9,1%		1	5,3%	1	5,0%	1	2,0%	7	4,0%	
	Gesamt	8	100,0%	13	100,0%		2	100,0%	16	100,0%	11	100,0%		33	100,0%	1	100,0%	19	100,0%	20	100,0%	51

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 15: Aktuelles Stimmungsbild zum Studienabbruch (nach Studienabschluss)

Inwieweit denken Sie aktuell daran,...		Bachelorstudiengang		Masterstudiengang		Magisterstudiengang (Theologie)		Staatsexamen (Lehramt)		Staatsexamen (Medizin)		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
... die Hochschule zu wechseln?	gar nicht	35	64,8%	37	69,8%	keine Auswertung für n<5	40	80,0%	9	60,0%	122	70,5%	
	wenig	4	7,4%	6	11,3%		5	10,0%	2	13,3%	17	9,8%	
	teils, teils	9	16,7%	2	3,8%		2	4,0%	2	13,3%	15	8,7%	
	häufig	5	9,3%	2	3,8%		1	2,0%	2	13,3%	10	5,8%	
	sehr häufig	1	1,9%	6	11,3%		2	4,0%	0	0,0%	9	5,2%	
	Gesamt	54	100,0%	53	100,0%		1	100,0%	50	100,0%	15	100,0%	173
... Ihr Studienfach zu wechseln?	gar nicht	44	83,0%	39	73,6%	keine Auswertung für n<5	37	72,5%	9	60,0%	130	75,1%	
	wenig	4	7,5%	8	15,1%		8	15,7%	4	26,7%	24	13,9%	
	teils, teils	2	3,8%	4	7,5%		2	3,9%	2	13,3%	10	5,8%	
	häufig	3	5,7%	0	0,0%		1	2,0%	0	0,0%	4	2,3%	
	sehr häufig	0	0,0%	2	3,8%		3	5,9%	0	0,0%	5	2,9%	
	Gesamt	53	100,0%	53	100,0%		1	100,0%	51	100,0%	15	100,0%	173
... Ihr aktuelles Studium zu unterbrechen?	gar nicht	38	70,4%	36	67,9%	keine Auswertung für n<5	33	64,7%	5	33,3%	113	64,9%	
	wenig	6	11,1%	7	13,2%		7	13,7%	4	26,7%	24	13,8%	
	teils, teils	3	5,6%	4	7,5%		6	11,8%	2	13,3%	15	8,6%	
	häufig	5	9,3%	4	7,5%		3	5,9%	3	20,0%	15	8,6%	
	sehr häufig	2	3,7%	2	3,8%		2	3,9%	1	6,7%	7	4,0%	
	Gesamt	54	100,0%	53	100,0%		1	100,0%	51	100,0%	15	100,0%	174
... das Studium ganz aufzugeben?	gar nicht	43	79,6%	36	67,9%	keine Auswertung für n<5	39	76,5%	11	73,3%	130	74,7%	
	wenig	4	7,4%	7	13,2%		6	11,8%	3	20,0%	20	11,5%	
	teils, teils	1	1,9%	3	5,7%		4	7,8%	0	0,0%	8	4,6%	
	häufig	4	7,4%	4	7,5%		1	2,0%	0	0,0%	9	5,2%	
	sehr häufig	2	3,7%	3	5,7%		1	2,0%	1	6,7%	7	4,0%	
	Gesamt	54	100,0%	53	100,0%		1	100,0%	51	100,0%	15	100,0%	174

Quelle: Universität Rostock, Studierendenbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente